GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

März 2019

Die neue Gemeindebehörde: Thomas Bitschnau, Margrit Streckeisen, Markus Kressibucher, Beat Keller, Daniel Schenk, Kristy Keller und Robert Schneider

Bild: Mario Testa

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	13
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	30
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	40
Inserate	Seite	67
Veranstaltungskalender	Seite	78

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe:
Mittwoch, 17. April 2019

Auflage: 1700 Exemplare

Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Gemeinderat und Gemeindepräsident für die Amtsperiode 2019 – 2023 gewählt

Am 10. Februar standen die Wahl eines neuen Gemeindepräsidenten sowie die Wahlen in den Gemeinderat an. Bereits nach dem ersten Wahlgang wurden durch die Stimmbürgerschaft klare Verhältnisse geschaffen. Mit einem überaus guten Resultat wurde Thomas Bitschnau, Berg, als neuer Gemeindepräsident gewählt. Die drei bisherigen Gemeinderäte Daniel Schenk, Guntershausen, Markus Kressibucher, Ast-Berg, sowie Beat Keller, Berg, wurden ehrenvoll in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Rat einziehen werden Margrit Streckeisen, Andhausen, Robert Schneider, Mauren, sowie Kristy Keller, Berg. Die Stimmbeteiligung lag bei sehr guten 54% beim Gemeinderat und bei 57% beim Gemeindepräsidenten.

Der Wahlapéro am frühen Sonntag-Abend wurde in der Halle Neuwies umrahmt von der Musikgesellschaft Berg. Gemeindepräsident Max Soller dankte allen Kandidaten für die Teilnahme an der Wahl und wünschte dem neu gewählten Gremium einen guten Start in die Ratstätigkeit.

Der neu gewählte Gemeindepräsident sowie die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bedankten sich bei den rund 150 erschienenen Einwohnern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein spannender Tag hatte einen gelungenen Abschluss gefunden. Für den neu zusammengesetzten Rat beginnt die Legislaturperiode am 1. Juni 2019.

Forstrevier Mittelthurgau aus dem Werkhof Berg ausgezogen

Mitte Januar ist das Forstrevier aus dem Werkhof Berg ausgezogen und konnte den Neubau in Weinfelden beziehen. Die Gemeinde hat natürlich Verständnis für den Zusammenzug und die Neuorganisation der ehemaligen Forstbetriebe in Weinfelden. Auf der anderen Seite geht eine gute Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb im Werkhof Berg, wo die Synergien gegenseitig optimal genutzt werden konnten, zu Ende. Der Gemeinderat wünscht dem Forstrevier Mittelthurgau in Weinfelden einen guten Start und weiterhin viel Erfolg bei seiner Tätigkeit. Gerne freuen wir uns auf den Tag der offenen Tür am Samstag, 29. Juni 2019.

Fusswegverbindung zwischen Mühletobelbach und Bahnhof Kehlhof provisorisch erstellt

Der Bau einer Flurstrasse durch die KVA Thurgau nördlich der Deponie Kehlhof zwischen Mühletobelbach und Bahnhof Kehlhof ist erst nach der vollständigen Auffüllung der Deponie Kehlhof vorgesehen. Zweck dieser Flurstrasse ist eine durchgängige Verbindung zwischen Guntershausen und dem Bahnhof Kehlhof zu haben.

Da die Baupiste nördlich der Deponie während den Bauarbeiten der SBB rege benutzt wurde und sich die Fussgänger an diese Verbindung gewöhnt haben, wurde im Rahmen der Rückbauarbeiten der SBB seitens der Gemeinde mit der KVA Thurgau vereinbart, dass ein provisorischer Fussweg etwas nördlich von der später geplanten Flurstrasse erstellt wird. Weiteres dazu aus dem nachfolgenden Beitrag der KVA Thurgau.

Verlängerung der Betriebsbewilligung für die Deponie Kehlhof

Das kantonale Amt für Umwelt hat die Betriebsbewilligung für den Betrieb der Deponie Kehlhof bis 31. Januar 2024 verlängert. Die erstmalige Bewilligung stammt aus dem Jahr 1994, bei der das kantonale Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft eine Betriebsbewilligung für die wieder in Betrieb genommene Reaktordeponie (heutige Deponie Typ E) erteilt hatte. Da sich die Deponiemengen in den letzten Jahren etwas reduziert haben, geht die KVA Thurgau davon aus, dass die Deponiedauer noch länger als die bisher angenommenen vier bis fünf Jahre dauert.

Jahresbericht der Feuerungskontrolle stellt Berg ein gutes Zeugnis aus

Der jährlich vom kantonalen Amt für Umwelt erstellte Jahresbericht über die Kontrolle von Öl- und Gasfeuerungsanlagen stellt Berg ein gutes Zeugnis aus. Bei beiden Heizarten (Ölfeuerungen 99.3%; Gasfeuerungen 99.0%) konnte ein sehr hoher Erfüllungsgrad erreicht werden. Der Gemeinderat dankt dem beauftragten Kaminfegermeister Roman Näf aus Donzhausen für seinen Einsatz sowie den Liegenschaftenbesitzern für die Umsetzung der angeordneten Massnahmen.

Übernahme des neuen Atemschutzfahrzeuges durch die Feuerwehr
Mitte Januar konnte die Feuerwehr im Beisein des Gemeindepräsidenten Max Soller das neue Atemschutzfahrzeug übernehmen. Der Gemeinderat freut sich, mit diesem Fahrzeug der motivierten Feuerwehrmannschaft ein weiteres modernes und zeitgerechtes Instrument in die Hände zu geben.

Dossiers Trinkwasserversorgung (TWN) und Qualitätssicherung (QS) der Wasserversorgung überarbeitet
Wie bereits vor einem Jahr mitgeteilt, hat der Gemeinderat im Dezember 2017 aufgrund der sich abzeichnenden personellen Mutationen (Wasserwart / Gemeindepräsident) entschieden, die Dossiers Qualitätssicherung und Trinkwasserversorgung in Notlagen vom Ingenieurbüro IWP Weinfelden überarbeiten zu lassen.
Das QS-Handbuch wurde im Sommer 2018 fertiggestellt und dem Wasserwart zur Nutzung übergeben. Das Dossier Trinkwasserversorgung in Notlagen wurde im September 2018 dem kantonalen Amt für Umwelt (AfU) zur Vorprüfung eingereicht. Die vom AfU im Dezember 2018 zurückerhaltenen Änderungswünsche wurden zwischenzeitlich vom Ing.-Büro IWP verarbeitet und das Dossier wird dem Kanton zur definitiven Genehmigung eingereicht.

Ab 1. Mai 2019 Parkgebühren beim Bahnhof Kehlhof

Die SBB haben der Gemeinde mitgeteilt, dass ab 1. Mai 2019 auch beim Bahnhof Kehlhof definitiv die Parkplatzbewirtschaftung eingeführt wird.
Dies hat zur Folge, dass Parkgebühren zu entrichten sind und Fahrzeuge, welche ausserhalb der markierten Parkfelder stehen, seitens der SBB gebüsst werden. Die Gebühren betragen Fr. 4.– / Tag, Fr. 40.– / Monat und Fr. 400.– / Jahr.

Aktueller Stand von laufenden Projekten:

- **Ortsplanung:** Zurzeit ist die Gemeinde daran, die Resultate aus der Vorprüfung beim Kanton zu verarbeiten. Dies betrifft unter anderem verschiedene Anpassungen im Baureglement sowie die Abklärung eines neuen Standortes für die bisherige Arbeitszone Parzelle 841 im Hohenalber. Es ist vorgesehen, die Änderungen im März im Gemeinderat zu genehmigen und im April die öffentliche Auflage der Ortsplanungsrevision in die Wege zu leiten. Gleichzeitig werden die neuen Unterlagen auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet.
- **Tempo-30-Zonen:** Die Gemeinde hat vom Departement für Bau und Umwelt (DBU) die Entscheide für die Verkehrsanordnungen erhalten und wird die öffentliche Auflage der fünf verschiedenen Projekte in Mauren und Berg in die Wege leiten.
- **Überbauung Ziegeleiareal:** Seitens der Planer und der Grundeigentümer wurde der Gemeinde ein neues Überbauungskonzept, ein sogenanntes Richtprojekt, präsentiert. Dabei wurden unter anderem die Aspekte verkehrstechnische Erschliessung, Etappierung und Zonierung diskutiert. Nach Absegnung des Richtprojektes ist vorgesehen, die Erarbeitung eines Gestaltungsplanes in die Wege zu leiten und die Öffentlichkeit über das Projekt zu orientieren.

- **Doppelspurausbau der SBB:** Im nachfolgenden Beitrag informiert die SBB darüber, dass die Bauarbeiten erfolgreich abgeschlossen wurden und die Doppelspurstrecke am 9. Dezember in Betrieb genommen werden konnte. Für die Gemeinde gilt es nun, noch verschiedene Pendenzen mit der SBB zu erledigen. So unter anderem die Bereinigung der durch das Projekt bedingten, gegenseitigen Landabtretungen zwischen der Gemeinde und der Thurbo AG entlang der Bahnlinie.
- **Medizinische Versorgung für Berg:** Im Wahlkampf für die Gemeinderatswahlen wurde verschiedentlich die medizinische Versorgung in Berg angesprochen. Neben der bestehenden Praxis von Florian Iseli wurde in den letzten Jahren seitens der Bevölkerung immer wieder der Wunsch nach einer weiteren Praxis in Berg geäussert. Leider hat sich in dieser Hinsicht noch keine Änderung ergeben. Die beiden auf die Lage in Berg angesprochenen Arztpraxen, Ärzte im Zentrum und Hausarztzentrum in Weinfelden, verzichten aus Kapazitätsgründen auf die angefragte Errichtung einer Filiale in Berg. Die Spital Thurgau AG hätte aufgrund des damaligen Projektes schon früher gerne eine Praxis in Berg errichtet. Doch die restriktive Haltung des Regierungsrates als Vertreterin der Eigentümerschaft der Spital Thurgau AG verhindert weiterhin dieses Vorhaben. Leider hat im letzten Jahr eine auswärtige Arztpraxis, nach verschiedenen Projektabklärungen und Zugeständnissen der Gemeinde für eine finanzielle Unterstützung, entschieden, ihren Sitz nicht nach Berg, sondern nach Kreuzlingen zu verlegen. Gerne nimmt der Gemeinderat auch Hinweise aus der Bevölkerung zu diesem Thema entgegen.
- **Sanierung der Schiessanlagen in Mauren und Berg:** Die vom Ing.-Büro Meier + Partner AG, Weinfelden, erarbeiteten Voruntersuchungsberichte für die Schiessanlagen im Mauren und Berg wurden beim kantonalen Amt für Umwelt zur Prüfung eingereicht. Nach positiver Rückmeldung des Kantons kann mit der Bearbeitung der Baugesuche gestartet werden. Priorität hat dabei die noch aktiv von den Schützen genutzte Schiessanlage im Breitenstein. Aus jetziger Sicht ist anzunehmen, dass die Kreditanträge für die Sanierung der beiden Schiessanlagen der Budgetgemeindeversammlung im Januar 2020 vorgelegt werden.

Christoph Zurbuchen 20 Jahre bei der Gemeinde Berg

Anfangs Januar 2019 konnte Christoph Zurbuchen zusammen mit den Mitarbeitern vom Werkhof und Verwaltung sein 20-jähriges Dienstjubiläum feiern. Er war schon ab 1996 stundenweise für das EW der Gemeinde im Einsatz. Per 1. Januar 1999 wurde er mit einem 40%-Pensum von der Gemeinde fix angestellt. Gemeinderat und Mitarbeiter von Werkhof und Verwaltung danken Christoph Zurbuchen für seinen langjährigen Einsatz, seine stets aufgestellte Art und Weise und wünschen ihm weiterhin viel Spass und Befriedigung bei seiner Tätigkeit.

Aktuelle Infos auf der Gemeinde-Homepage www.berg-tg.ch

Aktuelle Informationen zu Entscheiden des Gemeinderates, Arbeitsvergaben, Bauabrechnungen, aufliegenden oder bewilligten Baugesuchen und zu Sonstigem können Sie aus der Homepage der Gemeinde ersehen.

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Am Samstag, 6. April 2019, stehe ich Ihnen gerne zum letzten Mal zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr im Gemeindehaus zur Verfügung:

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller, Gemeindepräsident

Danke für 925 Stimmen! Danke für ganz viel Vertrauen und Unterstützung!

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am 10. Februar haben Sie mich in den Gemeinderat gewählt. Noch heute bin ich überwältigt von so vielen Stimmen, welche mir den Einzug in die Behörde ermöglichten. Mit grossem Respekt werde ich mein Amt am 1. Juni antreten.
Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die auch ich nicht kann. Ich versichere Ihnen aber, dass ich stets mein Bestes geben werde. Dass ich mich für gute Lösungen für unsere Dörfer und für unsere Gemeinde einsetzen werde. So dass wir auch in Zukunft in einer schönen und lebenswerten Gemeinde wohnen dürfen.

Margrit Streckeisen

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

GEMEINDE BERG

Marianne Grünwald, Ortsvertretung

Margrit Koller, Gemeinderätin Ressort Gesundheit

Runder Tisch

Wann: **Donnerstag, 21. März 2019, 14.30 Uhr**

Wo: Restaurant Frohheim, im Säli Runder Tisch

Wer: Wir sprechen alle **Senioren und Seniorinnen** an, die interessiert sind, was in der Gemeinde Berg passiert und Vorschläge oder neue Ideen haben.

Was:
. zum Plaudern
. Diskutieren über Senioren-Anliegen
. Wünsche / Bedürfnisse etc.

Wenn Fahrdienst erwünscht: Tel. 079 735 66 39 Marianne Grünwald

Tel. 079 724 95 31 Margrit Koller

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

GEMEINDE BERG

Vortrag zum Thema «Heimfinanzierung»

Christian Griess von Pro Senectute Thurgau gibt eine Übersicht über die Finanzierung von Heimaufenthalten. Was kostet ein Heimaufenthalt, wie setzt sich eine Heimrechnung zusammen und wer zahlt was an den entstehenden Kosten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Dauer: ca. 45 Min. plus anschl. Diskussion

Datum: ***Dienstag, 26. März 2019***
Startzeit: ***19.00 Uhr***
Ort: ***Medienraum MZH Berg***

Veranstalter: Politische Gemeinde Berg /
Pro Senectute Ortsvertretung

Weinfelden–Berg: Doppelspur ist seit letztem Dezember in Betrieb

Nach einer Bauzeit von fast drei Jahren ging am 9. Dezember 2018 die Doppelspur von Weinfelden via Kehlhof nach Berg in Betrieb. Seither kreuzen sich die Fernverkehrszüge neu im Raum Kehlhof und die Reisenden profitieren von der S14, die wochentags durchgehend im Halbstundentakt unterwegs ist.

Rückblick

Bestandteil des Bauprojektes war auch die Neugestaltung des Bahnhofs Kehlhof: Dieser erhielt zwei neue, erhöhte Perrons und eine vier Meter breite Unterführung, sodass nun die Zugänge zum Perron und in die Züge stufenfrei sind. Ein ähnliches Facelifting bekam der Bahnhof in Berg bereits im Jahr 2017.

Ein Kernelement des Doppelspurausbaus war der Neubau des Viadukts Buchtobel. Das 113-jährige Viadukt wurde durch einen Damm und eine kürzere Brücke ersetzt. Eine Sanierung und Verbreiterung dieses «historischen» Viaduktes wäre wünschenswert gewesen, doch dies hätte unverhältnismässig hohe Kosten verursacht.

Bahnhof Kehlhof, 12.10.2018

Neues Viadukt Buchtobel, 27.07 2018

Zahlen zum Bau

Am Bau der knapp fünf Kilometer langen Doppelspur waren insgesamt 61 Firmen und 565 Mitarbeiter beteiligt. Was dabei unter anderem an Material verschlungen wurde:

- 3500 Kubikmeter Beton
- 400 Tonnen Stahl
- 35910 Tonnen Schotter
- 85 Kilometer Kabel
- 245 Fahrleitungsmasten

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, sind die Baucontainer beim Bahnhof Kehlhof inzwischen abgebaut. Punktuell werden bis Mitte 2019 da und dort noch «orange» Mitarbeiter im Einsatz sein und letzte Arbeiten durchführen. Ebenso finden – wie auf dem gesamten SBB Schienennetz – von Zeit zu Zeit Unterhaltsarbeiten statt.

Wir bedanken uns bei all denen für ihr Verständnis, die wir durch unsere Bauarbeiten gestört haben.

Für Fragen steht gerne zur Verfügung:
Jean Largey, SBB Projektleitung, 079 172 34 69 oder jean.largey@sbb.ch

Fussweg Deponie Kehlhof ist zur Benutzung frei gegeben

Die Deponie Kehlhof wurde in den letzten Jahren stetig weiterverfüllt. Im nördlichen Teil sind die Bauarbeiten an der SBB-Linie abgeschlossen. Auf dem rekultivierten Nordteil der Deponie ist neu eine Heidelbeerplantage errichtet worden, welche letztes Jahr schon einen ersten Ertrag abgeworfen hat. Eigentümerin der Heidelbeerplantage ist die Familie Fankhauser.

Auf Wunsch der Gemeinde Berg wurde nördlich der Deponie, zwischen dem Übergang Mühletobelbach und dem Eingangsbereich der Deponie, ein provisorischer Gehweg und ein Teilstück der zukünftigen Flurstrasse erstellt. Damit wird berücksichtigt, dass diese Verbindung bereits heute, vor dem Abschluss der Deponie, durch Fussgänger und Freizeitsportler rege genutzt wird.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass auf dem Verbindungsweg absolutes Fahrverbot herrscht. Ein Betreten oder Befahren des Deponieareals ist ohne Bewilligung aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Entsprechende Abschrankungen und Signalisationen werden in Kürze erstellt.

Wir bitten alle Benutzer des Verbindungswegs dies zu berücksichtigen und danken für ihr Verständnis.

Meier und Partner AG
Teufener Strasse 3
9000 St. Gallen
www.meierpartner.ch
T +41 71 227 30 09

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Berglas Christoph, Holderenstrasse 13b
Bucher Luca, Andhauserstrasse 73
Cangelosi Jessica mit Matteo, Kirchstrasse 12
Dvoishes Michael und Daria mit Daniel und Maxim, Alpsteinstrasse 13
Eggenberger Sabrina, Holderenstrasse 13b
Heinicke Natalie, Bahnhofstrasse 29
Ilg Matthias und Katharina, Alpsteinstrasse 11
Kohler Stefan, Hauptstrasse 53a
Kuratle Aaron, Flurhofstrasse 2a
Meyer Christian und Monika mit Dario und Luca , Sonnenstrasse 2
Nobs Stefan, Ottenbergstrasse 27
Obergfell Mike, Andhauserstrasse 21
Ramos Dos Santos Tamara, Andhauserstrasse 73
Schnyder Walter, Breitestrasse 12
Schoch Leonie, Ottenbergstrasse 27
Zbinden Andreas, Andhauserstrasse 18

Guntershausen b. Berg
Zurbuchen Yanick, Hagäcker 5

Mauren
Bernet Karin, Bürglenstrasse 4a
Blickenstorfer Sandro, Opfershofenstrasse 6
Ehlert Marco, Alpenblickstrasse 2
Künzler Angela, Opfershofenstrasse 6
Looser Christian und Brigitte, Dorfstrasse 20
Marin Gonzalez Tomas, Bergerstrasse 12
Reut Daniel, Bürglenstrasse 4a
Stäger David, Dorfstrasse 21
Traber Brigitte, Schulstrasse 2

Auf Wiedersehen!

Berg
Binder Ronny und Wickli Charlotte mit Leyla und Olivia
Bolli David
Bolliger Stefanie
Bötschi Ivan
Brenner Bruno
Ciardiello Damiano

Cordes Vanessa
Gander Susanne
Gemperle Peter
Grzywaczyk Aldona
Hiebl Johann
Istanbul Hüseyin
Kleger Pascal
Morelli Antonio
Osterwalder Isabelle
Özcan Ali
Schenk David
Schildknecht Henri
Straub Dominik
Wieser Sara

Mauren
Fuchs Viviane
Gyapjas Joszef
Heierli Thomas und Bianca mit Nick
Khelifi Mohamed
Lechleitner Ramona
Marx David und Jacqueline mit Pia
Reut Willy und Anita
Teschner Torsten

Graltshausen
Splawski Mariusz

Guntershausen b. Berg
Lang Andrea

Gratulationen

Von März bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

12. März	Mahmutovic-Kos Vahida	Hauptstrasse 45, Berg
23. April	Berweger-Widmer Ernst	Bergerfeldstrasse 28, Berg
06. Mai	Dörig-Hautle Wilhelmina	Holderenstrasse 15a, Berg

85 Jahre

20. April	Zingg-Oberhänsli Ritta	Hauptstrasse 11, Berg

90 Jahre

16. März	Welter-Reut Hedwig	Fortackerstrasse 10, Mauren

über 95 Jahre

15. März	Küng-Humbel Maria	Dörflistrasse 10a, Berg
26. April	Jetzer-Schönholzer Frieda	Seniorenzentrum Weitenau

Jungbürger

Von März bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Brunner Marius	Berg
Marzoli Dylan	Berg
Ojeifoh Noemi	Guntershausen
Steiner Moreen	Berg
Thalmann Max	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

9. Dezember	**Siegrist Ruben** Sohn von Siegrist Tobias und Salome Schloss-Strasse 10, Berg
14. Dezember	**Azóia Correia Aleandro** Sohn von Azóia Correia-Cosi Bruno und Nathalie Holderenstrasse 5, Berg
14. Dezember	**Markwalder Levon** Sohn von Markwalder Artin und Anita Hauptstrasse 12a, Berg
4. Januar	**Isatschenko Philipp** Sohn von Isatschenko Alexander und Tatjana Alpenblickstrasse 4, Mauren

14. Januar	**Oertig Aurel** Sohn von Oertig Michael und Marianne Birwinkerstrasse 16, Berg
21. Januar	**Wyer Lionel** Sohn von Wyer Silvan und Erni Cynthia Hüttenbergstrasse 6, Berg
24. Januar	**Bänziger Lias** Sohn von Bänziger Jolanda Dörflistrasse 16d, Berg
28. Januar	**Fäh Alesia** Tochter von Fäh Domenic und Corinne Bahnhofstrasse 6, Berg

Todesfälle

23. Dezember	**Caduff Dorothea** wohnhaft gewesen Alterszentrum Weinfelden
2. Februar	**Reut Ernst** wohnhaft gewesen Dorfstrasse 6, Mauren

Einwohnerstatistik

Im Jahr 2018 durfte die Gemeinde **290** Personen in Berg Willkommen heissen und musste von **215** wegziehenden Personen Abschied nehmen.

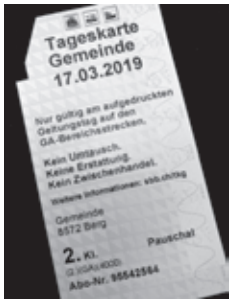
Ende Dezember 2018 waren **3406** Personen in Berg wohnhaft.

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Januar und Februar hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Artho Urs und Priska, Hohenalberstrasse 8a, Berg	Neubau Carport
Belz Daniel und Damaris, Alpsteinstrasse 12, Berg	Neubau Sitzplatzüberdachung
Landi Genossenschaft Berg, Leberenstrasse 1, Berg	Erneuerung Stehle, Hauptstrasse 47a, Berg
Merino Mario und Vorotinzeva Anastassja, Flurhofstrasse 11, Berg	Innenumbau, Änderung Umgebungsgestaltung und Neubau Pool
Moser Marc, Hauptstrasse 53b, Berg	Neubau Einfamilienhaus, Lindenstrasse 9, Berg
Salt Mobile SA, Rue du Caudray 4, Renens	Ausbau Mobilfunkanlage, Meienägger, Berg
Schwank Peter und Romana, Rebenwiesenweg 2, Guntershausen	Neubau Stützmauer
Tierärztliche Klinik GST Stockrüti AG, Flurhofstrasse 15, Berg	Neubau Velounterstand und Verlängerung Stützmauer
von Siebenthal Holzbau AG, Bergerstrasse 1, Mauren	Neubau Werkhalle
von Siebenthal Plan und Bau AG, Bergerstrasse 1, Mauren	Projektänderung Neubau Mehrfamilienhaus, Lindenweg 11, Mauren

Vergünstigte SBB-Tageskarten am Gültigkeitstag



Die Gemeinde Berg bietet der Bevölkerung – Einwohnern wie auch auswärtigen Personen – zwei SBB-Tageskarten zum Preis von Fr. 44.– pro Tag an.

Ab **1. April 2019** können Kurzentschlossene, sofern am Reisetag noch eine Tageskarte übrig ist, diese für **Fr. 20.–** beziehen. Dies nur am Reise- bzw. Gültigkeitstag während den Schalteröffnungszeiten.

An Wochenenden werden keine ermässigten Tageskarten abgegeben.

Informationen des Steueramtes

Das Gemeindesteueramt hat den Steuerabschluss 2018 Mitte Januar dem kantonalen Steuerrevisorat abgeliefert. Der Steuerertrag der Gemeinde liegt mit total 3'354'354 Franken rund 529'000 Franken über dem Voranschlag. Die Erträge 2018 der natürlichen und juristischen Personen sind rund 207'000 Franken höher als budgetiert. Die Quellensteuern übertreffen das Budget um 35'000 Franken. Aus Steuern früherer Jahre resultieren 287'000 Franken mehr.

Steuererträge 2018 der Politischen Gemeinde

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Total	**3'354'354.00**	**2'825'000.00**	**3'010'038.00**
Laufendes Jahr, nat. Personen	2'580'446.00	2'410'000.00	2'434'838.00
Laufendes Jahr, jur. Personen	222'090.00	185'000.00	187'596.00
Frühere Jahre, nat. Personen	323'618.00	120'000.00	218'891.00
Frühere Jahre, jur. Personen	93'853.00	10'000.00	43'256.00
Quellensteuern von Ausländern	134'347.00	100'000.00	125'457.00
Abschreibungen	-22'532.00	-32'000.00	-22'200.00

Das Steuersubstrat (Steuern zu 100 %) ist gegenüber dem Vorjahr um 8.69 % gestiegen. Die Steuerkraft pro Einwohner à 100 Prozent beträgt neu Fr. 2164.95 (bisher Fr. 1991.80). Im Jahre 2016 betrug die Steuerkraft Fr. 1867.25.

Gute Zahlungsmoral der Steuerzahler
Das Steueramt zieht auch die Steuern für den Kanton sowie die Schul- und Kirchgemeinden ein. Es fakturierte im Jahre 2017 Steuern von total 21'170'000 Franken und damit rund 2'140'000 Franken mehr als im Vorjahr. Am 31. Dezember 2018 waren von den fakturierten Steuern 6.31 % ausstehend. Der tiefe Wert spricht für die gute Zahlungsmoral.

Danke – dass Sie Ihre Steuererklärung 2018 bald einreichen!

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Mittwoch, 1. Mai 2019,** aufgrund des Feiertages sowie am **Freitag, 10. Mai 2019,** infolge EDV-Umstellung **geschlossen**.

In dringenden Fällen:

Todesfall:	Thalmann Bestattungsdienste AG	071 422 44 82
Wasser:	Jürg Witzig	071 636 11 77
Elektra:	Werner Häuptli	071 638 06 38
Gas:	Technische Betriebe Weinfelden AG	071 622 22 85
Pass/ID:	Passbüro Weinfelden	058 345 13 80
Polizei:		117

Informationen zur Prämienverbilligung 2019 im Kanton Thurgau

Grundsatz
Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?
Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG abgeschlossen haben und

a) am 1. Januar 2019 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
b) eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Antragsverfahren
Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene
Massgebend ist die provisorische einfache Steuer zu 100% per 31. Dezember des Vorjahres.

IPV-Ansätze 2019 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2018 in Fr.
A	bis 400.00	2208.00
B	bis 600.00	1656.00
C	bis 800.00	1104.00

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2001 – 2018)
Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2019 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2018 in Fr.
D	bis 800.00	984.00
E	bis 1600.00	612.00

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2019
Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2020 bezugsberechtigt.

Wegzug ins Ausland
Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1994 – 2000)
Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2019 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50% der effektiven KVG-Prämie, maximal 50% der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2019: Fr. 3948.00, davon 50% = Fr. 1974.00). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger
Bezüger und Bezügerinnen von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig. Personen, die Sozialhilfe beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen. Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger
Grenzgänger sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirkungszeitpunkt für die Geltendmachung ist der 31. Dezember des betreffenden Jahres.

Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die über das Jahresende im Kanton erwerbstätig sind, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen. Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter
Kurzaufenthalter sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirkungszeitpunkt für die Geltendmachung ist 30 Tage vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bzw. vor Abreise ins Ausland. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die sich über das Jahresende im Kanton aufhalten, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen. Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung / Neubeurteilung
Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt. Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Zuständigkeiten
Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, respektive derjenigen Gemeinde, in welcher der Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Rechtliche Hinweise
Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:
- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG),
- Gesetz über die Krankenversicherung vom 25. Oktober 2014 (TG KVG),
- Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Krankenversicherung vom 20. Dezember 2011 (TG KVV).

Bei Fragen oder Unklarheiten erteilt Ihnen Séline Keck, Leiterin der Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde Berg, gerne Auskunft.

Telefon: 071 637 70 40
E-Mail: seline.keck@berg-tg.ch

Start der aufsuchenden Jugendarbeit in Berg
Die Aufsuchende Jugendarbeit ist eine soziale Dienstleistung der Gemeinde Berg für ihre gesamte Einwohnerschaft. Sie wird durchgeführt von dem Sozialarbeiter Alexander Schell der Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung.
Aufsuchende Jugendarbeit ist ein niederschwelliges und lebensweltorientiertes Angebot. Sie basiert grundsätzlich auf einer «Geh-Strategie» im Unterschied zum auf der «Komm-Strategie» basierenden Angebot zum Beispiel eines Jugendtreffs. Der Sozialarbeiter zeigt Präsenz und kommuniziert mit jungen Menschen im öffentlichen und halböffentlichen Raum von Berg, hört zu und vermittelt in Problemsituationen. Ziel ist es, junge Menschen in gesellschaftliche Prozesse miteinzubeziehen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten.

Wichtiger Freiraum für junge Menschen
Durch die Aneignung und Umdeutung von ihnen unbekannten Räumen und Orten erweitern junge Menschen ihren Handlungsspielraum. Beispielsweise wird ein Bahnhof aus der Sicht der Erwachsenen als ein Ort bewertet, an dem ein- und ausgestiegen wird. Junge Menschen geben diesem Raum jedoch eine andere Bedeutung, welche unter Umständen nicht der Funktion eines Bahnhofes entspricht (z.B. Treffpunkt, Skateboardplatz, etc.).
Die Aneignung von neuen Räumen und Orten, bei gleichzeitiger Abgrenzung zum familiären Umfeld, ist eine dominante Tätigkeit in dieser Altersstufe. Diese im öffentlichen Raum sichtbare Raumaneignung wird erschwert durch wachsende Wohnstrukturen. Durch die vorgegebene Zweckbestimmung der Strassenöffentlichkeit (vor allem Mobilität), haben sich die Erwachsenen immer mehr in die eigenen vier Wände zurückgezogen. Dadurch nehmen auch die Gelegenheiten ab, zu denen sich junge Menschen und Erwachsene auf der Strasse begegnen können. Erwachsene können nicht mehr bei ihren Tätigkeiten beobachtet werden. Sie werden im öffentlichen Raum zunehmend unsichtbar.

Konkrete Umsetzung
Jetzt wo die Temperaturen wieder steigen, werden die öffentlichen und halböffentlichen Orte in der Gemeinde wieder belebter. In einer ersten Phase verschafft sich der Sozialarbeiter Alexander Schell einen Überblick der lokalen Verhältnisse. Dies geschieht durch regelmässige Rundgänge in der Gemeinde und Befragungen von angetroffenen Personen oder Gruppen. In Absprache mit dem Schulpräsidium werden auch Spiel und Sportanlagen der Volkschulgemeinde besucht.

Bei Fragen oder Anregungen zu diesem Thema, wenden Sie sich doch bitte an Alexander Schell oder Mitglieder der *Jugendkommission* Berg. Mehr Informationen über die *Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung* finden Sie auf der Gemeindehomepage Berg, www.berg-tg.ch unter Verwaltung / Abteilung / Kinder- und Jugendförderung.

Alexander Schell

Fachstelle für Kinder und Jugendförderung
Kontaktbüro im Gemeindehaus
Hauptstrasse 43

alexander.schell@berg-tg.ch
Telefon: 071 637 70 48

Sportplatz Meienägger

In diesem Herbst/Winter waren die Wildschweine in Berg und Umgebung sehr aktiv.
Sie durchwühlten auch den Fussballplatz.
Fritz Küng und die Asylsuchenden bei der Schadenbehebung.

Abfallentsorgung

Danke allen BenützerInnen der Entsorgungsstelle im Werkhof Berg, welche die Abfälle korrekt entsorgen.

Die Entsorgungsstelle wird per Video überwacht. Nicht korrekte Entsorgung wird bei der Polizei wegen Littering oder illegaler Entsorgung geahndet.

Leider befolgen nicht alle die Hinweise auf den entsprechenden Tafeln.
Immer wieder wird Elektroschrott in der Eisenmulde entsorgt.

Der KUH-BAG bietet eine einfache Sammelmöglichkeit für gemischte Kunststoffe aus den Haushalten www.kuh-bag.ch
Auch die dafür vorgesehenen Sammelsäcke können im Werkhof entsorgt werden – aber bitte nur die Original-KUH-BAG Säcke verwenden. Diese sind zu beziehen im Denner Satellit und im Volg-Laden Berg sowie im Dorfladen Mauren.

Der Abfallkalender 2019 vom Verband KVA kann Ihnen bei der korrekten Entsorgung sicherlich helfen. Die Abfallberatung der KVA Thurgau ist unter der Nummer 071 626 96 26 zu erreichen.

Grüngutabfuhr 2019

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen vom 13. März bis zum 4. Dezember 2019 analog der Kehrichtsammeltour. Diese Dienstleistung bietet uns die Firma greencom gmbh mit den beiden Fahrern Hans Bieri und Werner Moor.

Wann:	Mittwoch, 13. März 2019	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 27. März 2019	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 10. April 2019	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 24. April 2019	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 8. Mai 2019	ab 07.00 Uhr

Bereitstellung: Ab 07.00 Uhr am Strassenrand bei den blauen Sammelpunkten oder Containerplätzen.

Material: Siehe Zulassungs- und Sperrliste für Grünabfuhr in diesem Mitteilungsblatt.

Wie: In Grüngutcontainern mit gültiger Frankierung.

Gebühren:	Jahresmarke 140 Liter (Kleinhaushalt)	Fr. 60.–
	Jahresmarke 240 Liter (Einfamilienhaus)	Fr. 120.–
	Jahresmarke 800 Liter	Fr. 300.–
	Einzelleerung 140 Liter (1 Bändel)	Fr. 8.–
	Einzelleerung 240 Liter (2 Bändel)	Fr. 16.–
	Einzelleerung 800 Liter (5 Bändel)	Fr. 40.–
	Bündel 1.50 Meter lang bis max. 25 kg (1 Bändel)	Fr. 8.–

Mit dem Kauf einer Jahresmarke ab Fr. 120.– sind Sie auch berechtigt den Kompostierplatz zu benutzen. Beim Lösen der Jahresmarke wird Ihnen eine Kompostpauschale, lautend auf Ihre Liegenschaft, ausgestellt.

Beachten Sie:
- Kübel beschriften mit wasserfestem Stift
- Jahresvignette unterhalb des Handgriffes anbringen
- Bündel nicht zu lang und zu schwer!
- Wir übernehmen keine Haftung auf defekte Container.

Bezugsort: Für Jahresmarken und Bändel (Gemeindeverwaltung / Einwohneramt)

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Berg, Telefon 071 637 70 40.

Zulassungs- und Sperrliste für Grünabfuhr

Zugelassenes Grüngut für Grünabfuhr

Aus Küche und Haushalt
+ Rüstabfälle von Gemüse und Obst
+ Kaffeesatz und Teekraut inkl. Filterpapier
+ Eierschalen
+ Tiermist von Pflanzenfressern
+ Schnittblumen und Topfpflanzen
+ pflanzliche Speiseresten

Aus Garten
+ Rasen- und Wiesenschnitt
+ Laub
+ Stroh
+ Strauch- und Baumschnitt
+ Blumen- und Gemüsestauden
+ Jät/Wildkräuter
+ Fallobst und verdorbenes Obst
+ Sägemehl, -späne von unbehandeltem Holz
+ Federn, Haare

Artikel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW)
+ Kompostbeutel mit weissem Gitterdruck nach DIN V 54900 geprüft und zertifiziert

Das gehört NICHT in die Grünabfuhr

+ tierische Speiseresten
+ Fleisch und Fisch
+ Knochen
+ Hunde- und Katzenkot
+ Kunststoff
+ nicht verrottbare Schnüre
+ Steine
+ Glas
+ Papier
+ Metall
+ Textilien
+ behandeltes Holz
+ Asche
+ Mineralöl
+ Staubsaugersäcke
+ Strassenwischgut

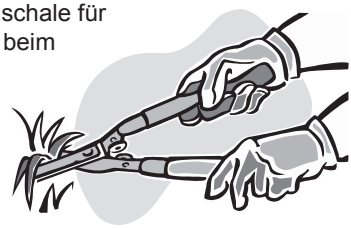
Kompostierplatz ab 2. März 2019 wieder geöffnet

Grundsatz für den Betrieb des Kompostierplatzes:
Anlieferungen im **normalen** Rahmen eines Haushaltes werden während den offiziellen Öffnungszeiten mit der Jahrespauschale entgegengenommen.
Anlieferungen ausserhalb der Öffnungszeiten werden nur über die Waage abgerechnet. Die Jahrespauschale kann nicht angerechnet werden.

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes 2019 (wie bisher)

2. März bis 30. November	Mittwoch von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Jahrespauschalen 2019 können ab sofort im Gemeindehaus gelöst werden.
Wer schon vor dem grossen Ansturm seine Jahrespauschale für die Kompostanlage erneuern will, kann dies **ab sofort** beim Einwohneramt erledigen. Die Kosten bleiben Fr. 60.– unverändert. Es ist auch möglich die abgelaufene Kompostpauschale in den Briefkasten zu werfen und später fixfertig beim Einwohneramt abzuholen. (Änderungen direkt auf Karte vermerken).



Bitte Sträucher, Rasen oder gemischtes Grüngut getrennt abliefern.
Der Platzwart, Herr Läubli, gibt entsprechende Anweisungen auf dem Kompostierplatz.

Reiner Rasenschnitt kann jederzeit bei Familie Gansner in Graltshausen abgegeben werden (Verwertung im Kompogas-System).

VERBAND KVA THURGAU

Verband KVA Thurgau
Rüteliholzstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 96 00
Beratung 071 626 96 26

Kompostierkurse 2019

Die Kompostierkurse 2019 in **Weinfelden** finden an folgenden Daten statt:

Samstag, 08.30 – 11.30 Uhr	**Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr**
Kurs 1: Samstag, 6. April	**Kurs 1: Mittwoch, 3. April**
Kurs 2: Samstag, 15. Juni	**Kurs 2: Mittwoch, 12. Juni**
Kurs 3: Samstag, 14. September	**Kurs 3: Mittwoch, 11. September**

Anmeldung und Auskunft: Verband KVA Thurgau
Abfall- und Kompostberatung, 071 461 23 31
Weitere Infos unter www.kvatg.ch

Blätter aus dem Thurgauer Wald

Die neuste Ausgabe «Blätter aus dem Thurgauer Wald» ist erschienen.
Sie finden diese unter folgendem Link: www.forstamt.tg.ch

Papiersammlung

in Mauren

am Donnerstag, 4. April 2019, ab 07.30 Uhr

Die Papiersammlung wird von der **Primarschule Mauren** durchgeführt.

Achtung: Es wird keine Alteisen-Mulde gestellt.
Alteisenrücknahme beim Werkhof Berg oder der KVA Weinfelden.

Recyclingstatistik 2018

Im letzten Jahr wurden in der Politischen Gemeinde Berg folgende Mengen gesammelt:

Altöl	4000 kg
Alu/Dosenentsorgung	3122 kg
Autobatterien	91 kg
Glas	65'358 kg
Karton	85'780 kg
Metall	75'990 kg
Papier	134'080 kg
Trockenbatterien	405 kg
Altkleider	1673 kg

Dies ergibt ein Gesamtergebnis von 370'499 kg.
Besten Dank den fleissigen Sammlern.

Die TEXAID führt auch in diesem Jahr zusammen mit der Post wieder eine Strassensammlung durch. Die Kleidersäcke können den **ganzen Monat April von Montag bis Freitag** beim Hausbriefkasten deponiert werden. Der Postbote wird sie mitnehmen. Die Kleiderspenden werden dann der TEXAID zugeführt.

Behördenmitglied gesucht

Am 10. Februar wurde unser Behördenmitglied Thomas Bitschnau als Gemeindepräsident der politischen Gemeinde Berg gewählt. Wir gratulieren ihm zu dieser glanzvollen Wahl und wir freuen uns sehr auf die künftige Zusammenarbeit.
Es gibt keine gesetzliche Vorschrift, dass man als Gemeindepräsident nicht auch gleichzeitig in der Schulbehörde sein kann. Im Vorfeld der Wahl hatten wir uns jedoch darauf geeinigt, dass es besser sei, diese Parallelität nicht einzugehen. So können die beiden Behörden weiterhin autonom agieren und Entscheide ohne Befangenheit treffen. Der Preis ist, dass wir ein engagiertes Behördenmitglied verlieren und einen Nachfolger oder Nachfolgerin suchen müssen. Thomas Bitschnau wird das Amt als Gemeindepräsident am 1. Juni 2019 antreten und die Schulbehörde auf Ende Schuljahr, per 31. Juli 2019 verlassen.

Was für Aufgaben erwarten Sie als Mitglied der Schulbehörde:
Wir arbeiten in der Regel in Zweierkommissionen und nicht im Ressortsystem. So können verschiedene Interessen eingebracht werden. Die Zuteilung in die Kommissionen wird nach der Wahl, abhängig von Interesse und Können, neu festgelegt.
Zu den Aufgaben der Schulbehörde gehört nebst der Verantwortung über Finanzen, Infrastruktur und Schulqualität auch die externe Vernetzung. Die Anforderungen an die Schule greifen längst über die Grundaufgaben hinaus und so werden wir mit Aufträgen zur Förderung von Kindern im Vorschulalter sowie der Nachfrage nach Randzeitenbetreuung und darüber hinaus konfrontiert. Dies sind Arbeiten, die oft nur in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde gelöst werden können.

Was müssen Sie mitbringen:

- Interesse am Schulsystem und ein Herz für Kinder.
- Bei verschiedenen Anlässen auch mal tagsüber Zeit haben.
- Den Willen, sich für das Amt weiterzubilden.
- Die Offenheit, neue Wege zu gehen und die Schule bei den laufenden Veränderungen zu unterstützen.
- Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und etwas anzupacken.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann gehen Sie so vor:
Sie finden ein Meldeformular auf der Homepage oder können es im Sekretariat der VSBB beziehen. Ihre Kandidatur für das Amt muss bis am **24. März 2019** im Sekretariat vorliegen. Die Kandidatur muss von 10 Stimmberechtigten aus dem Einzugsgebiet der VSBB unterschrieben sein, um auf die offizielle Wahlliste zu kommen.

Wahltermine: 1. Wahlgang 19. Mai 2019
2. Wahlgang 30. Juni 2019

Selbstverständlich informiere ich oder ein anderes Behördenmitglied Sie gerne vorab ausführlich über die Behördenarbeit.

Benno Rast
Präsident VSBB

Bald ist Frühling... zur Erinnerung...

Der Frühling steht schon bald wieder vor der Türe und damit auch die Zeit, in der sich die Kinder und Jugendlichen wieder vermehrt in der Freizeit im Freien aufhalten. Wir appellieren deshalb an Sie, liebe Eltern, Ihren Kindern die Regeln für den Aufenthalt auf dem Schulareal bzw. auf den Schulspielplätzen in Erinnerung zu rufen.

Um den Lärmpegel vor allem in der unterrichtsfreien Zeit auf ein Minimum zu beschränken und damit die Anwohner nicht unnötig zu belästigen, bitten wir um Einhaltung. Die Schule erwartet ausserdem, dass zu den Spielgeräten Sorge getragen wird und Abfälle ordnungsgemäss entsorgt werden.

Die Schulbehörde lässt das Areal auch durch Patrouillen der Securitas bewachen. Sie behält sich vor, Zuwiderhandlungen zur Anzeige zu bringen.

Thomas Bitschnau
Schulbehörde VSBB

Neue Telefonnummern

Seit Mitte Dezember 2018 verfügt die VSBB aufgrund eines Totalausfalls über eine neue Telefonanlage. Wir haben diesen Vorfall gleich als Anlass genommen, auch die anstehende Aktualisierung der Telefonnummern wie folgt zu realisieren:

Verwaltung VSBB

Sekretariat VSBB Uschi Neusch	Neuwiesstrasse 25 8572 Berg	**071 637 66 11** Fax 071 637 66 99 sekretariat@vsbb.ch

Bei Krankheitsfall oder sonstiger Verhinderung Ihres Kindes bitten wir Sie um telefonische Abmeldung beim Sekretariat VSBB (siehe oben). Sollte das Sekretariat nicht besetzt sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an die entsprechende Lehrperson (vorname.name@vsbb.ch)

Schulpräsident VSBB Benno Rast	Breitestrasse 13d 8572 Berg	076 326 63 62 benno.rast@vsbb.ch
Schulverwaltung VSBB Heinz Brülisauer	Hauptstrasse 40a 8572 Berg	071 637 66 14 heinz.bruelisauer@vsbb.ch
Schulleitung Sek VSBB Daniel Müller	Neuwiesstrasse 25 8572 Berg	071 637 66 12 daniel.mueller@vsbb.ch
Schulleitung PS VSBB Peter Kuhn Rey	Hauptstrasse 40a 8572 Berg	071 637 66 18 peter.kuhn@vsbb.ch
Sekretariat PS VSBB Karin Lüscher	Hauptstrasse 40a 8572 Berg	071 637 66 19 karin.luescher@vsbb.ch

Primarschule Berg

Primarschule Berg	Hauptstrasse 40a 8572 Berg	071 637 66 11
Logopädie Haus Kleinberg	Hauptstrasse 38a 8572 Berg	071 637 66 21 (EG) 071 637 66 23 (OG)
Sonderpädag. Team Haus Kleinberg	Hauptstrasse 38a 8572 Berg	071 637 66 22 (OG)
Fachperson Förderung + Beratung, Tina Hönemann	Hauptstrasse 40 8572 Berg	071 637 66 25
Mittagstisch Haus Kleinberg	Hauptstrasse 38 8572 Berg	071 637 66 76

Primarschule Mauren

Mittelstufe	Schulhaus Murena 8576 Mauren	071 637 66 93
Basisstufe	Schulhaus Murena 8576 Mauren	071 637 66 92

Primarschule Mattwil/Birwinken

Schulhaus Birwinken	Hauptstrasse 15 8585 Birwinken	071 637 66 86
Schulhaus Mattwil	Happerswilerstrasse 1 8585 Mattwil	071 637 66 80

Sekundarschule Berg

Sekundarschule	Neuwiessstrasse 25 8572 Berg	071 637 66 11
Sek Süd, Plus+	Neuwiesstrasse 25 8572 Berg	071 637 66 40

Primarschule Berg

Adventsanlass vom 13. Dezember 2018

Punkt sechs Uhr abends ertönte mit einer Fanfare der instrumentale Startschuss zum diesjährigen Adventsanlass. Die Kinder des Kindergartens und der Primarschule freuten sich, die gelernten Klänge in den Berger Nachthimmel zu posaunen. Sorgfältig umrahmt von Instrumentalisten sang die Kinderschar abwechslungsreiche und beschwingte Melodien. Jede Stufe durfte sich auch alleine erfolgreich in Szene setzen. Am Schluss waren die gut 250 Besucherinnen und Besucher eingeladen, bei "Stille Nacht" und „Zimetstärn" kräftig mitzusingen.
Anschliessend warteten feine, mitgebrachte und von den SchülerInnen gebackene Guetzli und heisser Punsch auf die in der Kälte ausharrenden Gäste und Kinder. Da und dort ein kleiner Schwatz, leuchtende Kinderaugen und eine gemütliche Stimmung rundeten den schönen Adventsanlass ab.

Philipp Spring, Klassenlehrperson 6. Klasse

Staatswissenschaft

Was ist ein Nationalrat?
Warum gibt es Bundesräte?
Ist es in Bern spannend?

Woher kommt das Wasser?
Wer liefert den Strom?
Was ist das Beste in Berg?

Solche und noch viele andere Fragen durften die 6. KlässlerInnen an die Herren Max Soller (Gemeindepräsident Berg) und Christian Lohr (Thurgauer Nationalrat) im Rahmen des Schulfachs «Natur, Mensch, Gesellschaft» richten. Daneben berichteten die beiden Herren auch über Interessantes aus dem Privatleben. Vor allem die Einschränkungen, beziehungsweise die speziellen Bedürfnisse von Herrn Lohr faszinierte die Kinderschar.
Der lockere und unkomplizierte Umgang mit unverblümten Kinderfragen machte grossen Eindruck. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Bereitschaft und die Spontanität und dass die beiden Menschen unseren Unterricht auf herzlichste Art bereichert haben.

Philipp Spring, Klassenlehrer 6. Klasse

Zweites Quartalstreffen zum Jahresmotto „Gipfelstürmer"

Am Freitag, 18. Januar fand das zweite Quartalstreffen der PS Berg zum Jahresmotto «Gipfelstürmer» statt. Gestartet wurde der Treff durch das Singen des Jahresmottoliedes, dessen neue Strophen von den Chorkindern dargeboten wurden. Nach dem gemeinsamen Singen durften anschliessend die 3.-6. KlässlerInnen einen Gipfelsturm darbieten:

Zuerst präsentierten die 4. KlässlerInnen von Herrn Boesch mit ihren selbstgemachten Bällen eine Jonglage passend zur Musik. Danach sangen die 3. und 4. KlässlerInnen von Frau Wenzl und Herrn Gwerder gemeinsam zwei Lieder, eines davon war sogar ein neu gedichtetes Gipfelstürmerlied. Schliesslich führten alle 5. und 6. KlässlerInnen (Klassen Koch / Sonderegger / Spring) einen Rhythmus mit Bodypercussion vor. Das Spezielle daran war, dass die Schüler diesen Rhythmus einander gegenseitig beigebracht hatten, da nur die Klasse Sonderegger den Rhythmus bereits kannte. Abgeschlossen wurde das Treffen wiederum mit dem Refrain des Jahresmottoliedes.

Julia Koch, Klassenlehrperson 5a/6a

Primarschule Mattwil/Birwinken

Skilager der 5. und 6. KlässlerInnen

Regen, Sturm und Schnee waren die Begleiter auf unserer Fahrt ins Skilager. Zum Glück waren wir dieses Jahr mit dem Zug unterwegs. «Wegen Lawinengefahr ist die Strecke nach Disentis gesperrt, wir bitten alle Reisende auszusteigen», hiess es in Ilanz. Wir mussten sowieso hier aussteigen. Auf dem Bahnhofplatz herrschte Chaos. Ersatzbusse brachten die Reisenden in die noch erreichbaren Dörfer der Surselva. Etliche Seitentäler waren aber gesperrt. «Wo müsst ihr hin?», fragte ein Beamter. «Nach Waltensburg!» - «Ah, das geht, der Bus kommt gleich!»
An der Talstation Ucliva konnten wir unsere Skis in Empfang nehmen. Der Sturm hatte inzwischen noch an Stärke gewonnen. Der Sessellift musste bei Böenspitzen immer wieder angehalten werden. Deshalb machten sich nur einige auf die Piste, die anderen kehrten ins Lagerhaus zurück um auszupacken und zu spielen.

Nachdem alle ihr Bett gefunden und bezogen hatten, stand die Turnhalle im Zentrum. Wie jeden Tag spielten wir dort nach dem Skifahren noch Vuorzball – ein Spiel, dass man nur in Vuorz (Waltensburg) so richtig gut spielen kann.

«Elmar, das Essen ist megafein!», war die einhellige Meinung. Super, was der Koch in der Küche unserer Unterkunft alles zauberte.

Unterhaltende Spiele oder ein Gämschturnier rundeten die Abende ab. Für den Rest der Woche wurden wir mit traumhaften Pistenverhältnissen und recht gutem Wetter belohnt, so dass wir jeden Tag Sonne und Schnee geniessen konnten. Auch sportlich lohnte sich die Woche, bewältigen doch jetzt alle einfache und mittlere Pisten und finden Skifahren megacool.

Daniel Weber, Klassenlehrperson 5. und 6. Klasse, Birwinken

Sekundarschule Berg

Grillplatz in Happerswil

Sozialprojekt der 3. Sekundarklasse
Berg-Birwinken

Das Ziel des Sozialprojekts ist es, etwas Gemeinnütziges in der Gruppe zu leisten. Unser Quartett wollte Bleibendes erschaffen. Wir hatten die Absicht, einen öffentlichen Grillplatz einzurichten. Nach Abklärungen mit dem Birwinker Gemeindepräsidenten Peter Stern fanden wir einen geeigneten Platz beim ehemaligen Schulhaus in Happerswil. Wir waren sehr motiviert am Planen und Bauen. Unser Betreuer war Werklehrer René Messmer. Der komfortable Grill, die Sitzbänke und das Holzlager sind uns sehr gut gelungen. Darauf sind wir stolz!

Der Grundstückeigentümer Markus Krattiger stellte uns einen wirklich geeigneten Platz zur Verfügung. Dafür danken wir ihm sehr. Der Grillplatz darf von jedermann benützt werden, wenn zuvor Meldung (Tel. 071 648 24 54) an den Besitzer erstattet wird, wann gegrillt wird und wer verantwortlich für die Gruppe ist.

Unsere Wünsche sind, dass der Platz stets sauber hinterlassen und auf die Nachbarn Rücksicht genommen wird, dass die Einrichtungen sorgfältig benutzt werden und das Holzlager auch wieder aufgefüllt wird.

Noemi Voney, Janina Uhr, Lyon
Romann und Rolf Häberlin

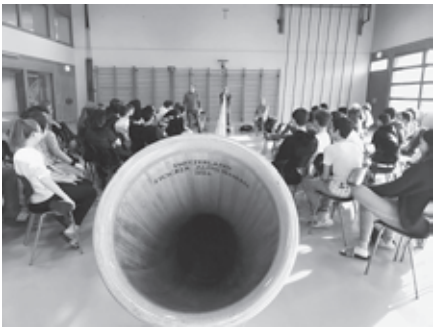
Thomas Bosshard, Sek Berg

Kulturanlass der Sekundarschule

Walti Sigrist (Alphorn) und Reto Weber (Hang)

Das grösste und spielbare Alphorn der Welt ist mit 14 Metern Länge eine besondere visuelle und musikalische Attraktion. 64 Naturtöne liegen so nahe beisammen, dass sie jedem Künstler/jeder Künstlerin alles abverlangen. **Walti Sigrist** ist sozusagen ein Meister der Naturtöne und spielt dieses Superhorn, als wäre es ein normales Instrument. Auf eine sehr sympathische Art und Weise brachten er und sein Begleiter, **Reto Weber** (Jazzmusiker), unseren Schülerinnen und Schülern zuerst das normale Alphorn, das Superhorn, das Djembé und dann noch das neuste Schweizer Instrument, Hang, nahe. Die Stunde verflog im Nu. Dass die Naturtöne des Alphorns nicht nur in die Schweizer Bergwelt passen, unterstrichen die beiden Musiker mit karibischem Reggae, britischem Rock und aktuellen Songs aus der Hitparade. Dabei machte das Alphorn immer eine tolle Figur!

Während und zum Schluss der Vorstellung konnten die Jugendlichen, wie auch die Lehrpersonen, sich selber am kleinen und grossen Alphorn versuchen. Der Spassfaktor war gross. Insbesondere auf die Künste unseres Altmeisters, René Messmer, waren alle gleichermassen gespannt. Einmal mehr hat uns unser Dienstältester beeindruckt...



René Messmer am Superhorn

Thomas Bosshard, Sek Berg

Haus Kleinberg

Hauptstrasse 38a, 8572 Berg

Ein Ort an dem sich Jung und Alt im gemütlichen Ambiente begegnen, um alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

Auch im nächsten Jahr finden wieder verschiedene Anlässe im Haus Kleinberg statt. Das freiRaum-Team bietet neu alle zwei Wochen, mittwochs, einen Igeltreff an. Ein Angebot für Eltern mit Kindern im Vorschulalter. Während die Leiterinnen mit den Kleinen singen, tanzen, basteln und gemeinsam Spass haben, können sich die Grossen bei Kaffee/Tee und Gipfeli austauschen und eine entspannte Zeit im freiRaum verbringen.
Der Igeltreff findet jeweils 14-tägig von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Speziell für unsere „kleinen Grossen" vom Kindergartenalter bis zur 2. Klasse, bietet das freiRaum-Team jeweils am 03.04. und 19.06. spannende Bastelnachmittage an. Die unterschiedlichen Angebote finden von 14.30 bis 17.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten betragen je nach Angebot Fr. 5.- bis 8.-, inkl. Zvieri.

Falls Sie gebrauchte, gut erhaltene Kinderkleidung (inkl. Schuhe) haben, die Sie gerne verkaufen möchten, dann merken Sie sich bitte den 27. März 2019 vor. Von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Haus Kleinberg eine Kinderkleiderbörse statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, da der Platz beschränkt ist. Die Kosten betragen pro Tisch Fr. 10.- (inkl. Kaffee und Kuchen).

Im Wald gibt es Spannendes zu entdecken! Wer hilft dem freiRaum-Team am 27. April 2019 das Waldrätsel zu lösen? Es soll ein Anlass für Familien mit Kindern, Omas, Opas, Gotti, Götti sein. Im Anschluss können sich alle am Lagerfeuer mit einer selbst gegrillten Wurst belohnen. Der Anlass startet ab 15.00 Uhr bei der Grillstelle «Dreizack» und kostet Fr. 10.- pro Familie. Die Verpflegung (wie z.B. Grillgut und Getränke) bringen bitte alle selber mit.

Unter *www.freiraum-berg.ch* finden Sie weitere Informationen zu den Anlässen des freiRaum-Teams.

Musikgesellschaft Berg
Jungi Musig on thur

GALA-KONZERT

Samstag, 27. April 2019
Mehrzweckhalle Berg
19.30 Uhr

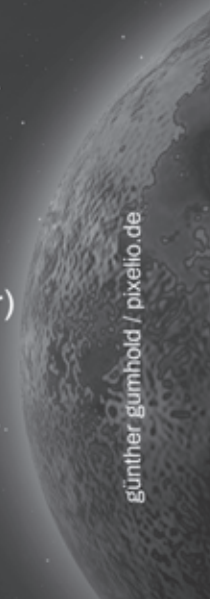
Dirigent MGB	Roman Schnelli
Dirigent Jugendmusik	Bruno Uhr
Moderation	Thomas Bosshard

Saalöffnung	**18.15 Uhr**
Nachtessen ab	**18.30 Uhr**
Konzertbeginn	**19.30 Uhr**

Eintritt

Fr. 15.- (ab 16. Altersjahr)
keine Platzreservation

Tombola
Kaffee und Kuchen
Bar



Jokerpreis geht an Berger «Handörgeler»

Zustupf für die Vereinskasse und Rätselspass für die Zuschauer: Zahlreiche Vereine machten mit beim Fleischmann-Tischset-Wettbewerb. Der Handharmonika-Club Berg und drei Veranstaltungsbesucher haben gewonnen.

«Der Tischset-Wettbewerb hat bei uns Tradition», sagt Noldi Witzig. Der Präsident des Handharmonika-Clubs Berg freut sich über den Gewinn des «Vereinsjokers» im Wert von 250 Franken. Verlost hat ihn die Fleischmann Immobilien AG unter allen Vereinen, die eine Unterstützungspartnerschaft eingegangen sind.

Zustupf für Vereinskasse

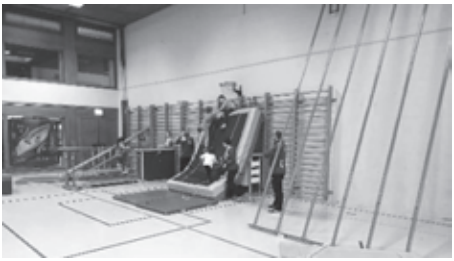
Mit der Partnerschaft haben zahlreiche Vereine in Thurgauer Ortschaften ihre Veranstaltungen noch attraktiver gemacht: Fleischmann organisierte die Tischsets für die Events, auf denen die Besucherinnen und Besucher zwischendurch ein Buchstabenrätsel lösen konnten. Damit profitieren Vereine und deren «Fans» gleich mehrfach: Die Organisatoren erhalten einen Zustupf in die Vereinskasse, während die Gäste nicht nur ein tolles Programm geniessen, sondern zwischendurch auch noch Spass beim Rätseln haben. Vom Unterhaltungsabend des Handharmonika-Clubs Berg kämen jeweils besonders viele Lösungstalons zurück, sagt Barbara Zingg von Fleischmann Immobilien. Präsident Noldi Witzig weiss auch schon, was mit dem Preisgeld passiert: «Wir investieren es in unser Jugendorchester Fortissimo, bei dem Kinder ab der 5. Klasse mitmachen können. Damit sichern wir langfristig die Zukunft des Vereins.»

Investieren das Preisgeld in ihre Nachwuchsarbeit: Die Musikerinnen und Musiker des Handharmonika-Clubs Berg.

Offene Turnhalle

Im Rahmen des Programms «Offene Turnhalle» der Jugendkommission organisierten wir die Turnstunde am Sonntag 13.01.2019 zum zweiten Mal.

Das acht köpfige Team des STV Berg unter der Leitung von Johanna Gassner bereitete in der Neuwieshalle eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft vor.



Von 09:00 bis 11:00 durften sich die Kindergarten- und Primarschulkinder der Gemeinde auf den diversen Posten klettern, balancieren, rutschen, schaukeln, rennen und sich dabei so richtig austoben.

In der Pause offerierte die Gemeinde Früchte, Kuchen und Getränke. Was bei den Kindern natürlich ebenso gut ankam wie das Turnen selbst.

Sicherlich auch wegen dem verregneten Wetter durften wir gut dreissig Kinder in der Turnhalle begrüssen.

Von einem rundum gelungenen Anlass berichtet Reto Rezzonico, Präsident STV Berg

schweiz.bewegt

coop Gemeinde Duell

1. bis 31. Mai 2019

Projekt zur Förderung von mehr Bewegung und gesunder Ernährung

Detail- Wochenprogramm 2019 von Berg. Duell: Mann gegen Frau

(wer bewegt sich mehr?)

Datum	Bewegungsprogramm	Treffpunkt / Ort
Samstag, 4. Mai	Waldrundgang der Bürgergemeinde Berg Am Ziel Gratiswurst vom Grill	10.00 Uhr Gemeindehaus Berg (Stefan Brändli)
Mittwoch, 8. Mai	Wander-Orientierungslauf rund um Berg Bildung von 3er Gruppen vor Ort am Start Postenaufgaben mit Plausch-Disziplinen Festwirtschaft am Ziel der Männerriege	Ab 19.00 Uhr MZH Berg Eingang Andhauserstrasse
Dienstag, 7. und 14. Mai	Offenes Volleyballtraining der Herren Volleyballriege mit Stefan Lüscher	20.00 Uhr Halle Neuwies
Mittwoch, 8. und 22. Mai	Offenes Volleyballtraining der Damen Volley Lakeside mit Karin Lüscher	20.00 Uhr MZH Halle 1
Montag, 13. Mai	Line Dance mit Marcel Rohrer Lernen von Schrittfolgen für einfache Tänze	19.00 Uhr MZH Halle 1+2
Mittwoch, 22. Mai	Schnellster Berger mit Stefan Wick und STV Berg	Ab 16.00 Uhr Neuwies Sportplatz / 100m-Bahn
Freitag, 24.Mai	Dorf Orientierungslauf für Schüler von 3. bis 6. Klasse der PS Berg mit Christian Marti OL-Amriswil und Männerriege Berg	13.30 Uhr Pausenplatz Primarschule
Samstag, 25. Mai	Bewegung und Plausch für Kinder am Frühlingsfest vom Schloss Berg Aktionspiele und Mega Erlebnis-Hüpfburg-Rutsche mit Jungschar und JUBLA Berg	11.00 bis 16.00 Uhr Tertianum Schloss Berg Schlosswiese
1. bis 31. Mai	Fahrradtouren zu den Spielplätzen der Schulen rund um Berg: Kehlhof / Mauren / Mattwil / Illighausen / Alterswilen / Hugelshofen. Diese Velotouren können selbständig gemäss Tourenvorschlag auf Karte beim Start oder nach eigener Routenwahl gefahren werden. (Benützung von allen Schulgemeinden bewilligt)	Individuell nach eigener Wahl Selbst-Scanning der Bewegungszeit mit Handy am Start beim Gemeindehaus
Dienstag oder Freitag	Senioren-Walking, Rüstige Senioren oder Seniorinnen treffen sich wöchentlich zu einer gemeinsamen Wanderung (1.5 bis 2 Std)	10.00 Uhr Gemeindehaus (wöchentlich)

Versicherung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Organisator lehnt jede Haftung ab.

Weitere Infos Programmdetails unter: www.schweizbewegt.ch
OK «schweizbewegt» Hans Blaser hans-blaser@bluewin.ch

TCB
Tennisclub Berg

Tennis ist der Sport für Jung und Junggebliebene.

Wow…

Ab sofort als Schnupperer beim Tennisclub Berg für nur Fr. 100.– unverbindlich eine ganze Sommersaison Tennis spielen.

Du hast Interesse aber kannst nicht Tennis spielen? Dann melde dich doch gleichzeitig bei unseren lässigen Schnupperkursen an.

Schnupperkurse für Erwachsene

Lust auf Tennis? Mit unseren beliebten Schnupperkursen bieten wir Neueinsteigern die Möglichkeit, diesen Sport besser kennenzulernen. Erleben Sie auf unserer wunderschön gelegenen Tennisanlage fachkundigen Tennisunterricht und eine sportlich-familiäre Clubatmosphäre: «Herzlich Willkommen beim Tennis Club Berg!»

Kurse	Frühlingskurs: Mai bis Sommerferien Herbstkurs: nach Sommerferien bis Herbstferien
Lektionen	Pro Quartal sind es ca. acht Lektionen Während der Schulferien findet kein Training statt
Kursleitung **Anmeldung und Info**	Martin Alt, Holderenstrasse 2, 8572 Berg Mobile 079 382 88 76 smartalt@bluewin.ch
Kurskosten	3-er Gruppe Fr. 200.– pro Person 4-er Gruppe Fr. 150.– pro Person 5- bis 8-er Gruppe Fr. 100.– pro Person
Teilnahmebedingungen	Gemäss «Reglement für Schnupperkurse» Schnuppermitgliedschaft
Ausrüstung	Sportbekleidung, Turnschuhe (keine Joggingschuhe)
Testschläger	Testschläger stehen zur Verfügung
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Tennisclub / über uns	www.tcberg.ch

TCB
Tennisclub Berg

GRATIS

TENNIS FÜR KIDS
PROBE-LEKTIONEN

im Tennisclub Berg, Freitag, 26.04./03.05./10.05. 16:00 - 17:00 Uhr

Auch in diesem Sommer bietet der Tennisclub Berg interessierten Kindern und Jugendlichen verschiedene Kurse an. Damit Interessierte aber zuerst herausfinden können, ob der Tennissport etwas für sie ist, bieten wir an drei Freitagen **gratis Schnupperlektionen** bei unserem Trainer, Daniel Hrusovsky, an. Also - nichts wie hin. Wer nach den drei Schnupperkursen weitermachen will, ist herzlich willkommen!

Anmeldungen nimmt der Tennislehrer, Daniel, gerne via Mail entgegen: dh.tenisacademy@gmail.com . Oder Du kommst einfach vorbei! Tennisschläger kannst Du bei uns ausleihen. Bis bald!

Thomas Bosshard, Junioren-Obmann, TC Berg, www.tcberg.ch

Thurgauer
Kantonal-
schützenverband

Schützengesellschaft Mauren-Berg

Tag der offenen Schützenhäuser

im ganzen Kanton Thurgau

Samstag, 27. April 2019
Schützenhaus «Breitenstein» Berg

Öffnungszeiten:
Unser Schützenhaus ist von
11:00 - 16:00 Uhr für alle geöffnet.

Aktivitäten:
Von 11:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
findet ein Schnupperschiessen
300m Gewehr und 10m Luftgewehr statt.
Von 13:30 - 15:00 kann auch unserem erfolgreichen
Nachwuchs beim Training zugeschaut werden.

Allen Nicht-Schützinnen und -Schützen bieten wir die Möglichkeit,
sich einmal im 300m- oder im Luftgewehr-Schiessen zu versuchen.
Das Schiessen ist kostenlos.

Schützenstube:
Während der ganzen Zeit kann Mann/Frau sich
in unserer Schützenstube verpflegen und stärken.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch
Schützengesellschaft Mauren-Berg

Weitere Infos: www.sgmauren-berg.ch

Rückblick auf den Spaghetti-Zmittag

Am 17. Februar 2019 führte der Gemeinnützige Frauenverein wiederum den beliebten Spaghetti-Zmittag durch. Bei herrlichem Sonnenschein fanden mehr als 100 Besucherinnen und Besucher den Weg in das Kirchgemeindehaus. Beim Eintritt in den Saal liess einem der köstliche Duft das Wasser im Munde zusammen laufen. Elsbeth Graf und ihre Helferinnen bereiteten die leckeren Saucen und Spaghetti zu, welche sich Gross und Klein schmecken liessen. Das vielfältige Dessertangebot erfreute so manches Leckermaul. Der Gemeinnützige Frauenverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, welche zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Der Reinerlös des Spaghetti-Zmittags kommt dem «Fonds der Thurgauischen Sprachheilschule» zu. Dank diesem können Kinder benachteiligter Familien unterstützt werden, indem ihnen bspw. eine dringend benötigte Brille finanziert wird.

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Jahresprogramm 2019

Osterhasen nähen mit	Donnerstag, 21. März 2019,
Sandra Neuweiler	19.00 – 22.00 Uhr
Ort:	Schulhaus Neuberg, TW Zimmer
Kosten:	inkl. Material: 15.– Mitglieder / 20.– Nichtmitgl.
Vergnügliche Lesung mit	Freitag, 29. März 2019
Schreiber vs Schneider	20.00 Uhr
Ort:	Aula Schulhaus Neuberg
Kosten:	25.–
Türöffnung	19.45 Uhr
Ökumenischer Suppenzmittag	Sonntag, 31. März 2019
Gemeinnütziger Frauenverein und Frauengemeinschaft Berg	ab 11.15 Uhr
Ort:	Kirchgemeindehaus Neuwies
Reise der Frauenvereine	Mittwoch, 24. April 2019
in das Strohmuseum, Wohlen	7.15 Uhr ab kath. Kirchplatz Berg
	7.20 Uhr ab Mauren (ehemals Küng)
Kosten:	90.– plus Zvieri
Erlebnisbericht Guinea von	Donnerstag, 16. Mai 2019
Davia Heitmannn und Anja Stark	20.00 Uhr
Kosten:	Eintritt frei
Ort:	Kirchgemeindehaus Neuwies
Burmesische Spezialitäten kochen	Dienstag, 10.September 2019
mit Solomon Häberli	18.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr
Kosten:	35.– Mitglieder/ 40.– Nichtmitglieder
Ort:	Schulküche Neuwies

Kursanmeldungen an: frauenverein.berg@gmail.com
oder Margrit Streckeisen, Tel. 071 636 11 63
Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Schreiber vs Schneider

Schreiber vs Schneider gastieren mit ihrem neuen Bühnenprogramm in der Aula des Schulhauses «Neuberg» in Berg.
«Mein Leben als Paar» ist ein selbstironischer Blick in zwei Spiegel: ihren und seinen. Und bestimmt erkennt sich die andere oder der andere dabei selbst.
Was durchaus beabsichtigt ist: Denn wer über sich selbst lacht, hat als Paarläufer auch in der Zweisamkeit etwas auf sicher: Spass.

Freitag, 29. März 2019, 20.00 Uhr, Aula im Schulhaus Neuberg

Ticket: 25.–, unnummerierte Sitzplätze

Türöffnung: 19.45 Uhr

Reservationen: frauenverein-berg@gmail.com oder M. Streckeisen, Tel. 071 636 11 63

Sie erhalten die Tickets auch im VOLG Berg

Büecherstube

Jeden Dienstag offen von 17.00 – 19.30 Uhr

Donnerstag, 21. März 2019
19.00 – 22.00 Uhr, im TW-Zimmer Schulhaus Neuberg
Kosten: Mitglieder Fr. 15.00 / Nichtmitglieder Fr. 20.00
(inkl. Material)

Unter Anleitung von Sandra Neuweiler nähen wir einfache Osterhasen in zwei verschiedenen Formen und unterschiedlichen Grössen. Eine grosse Auswahl an Stoffen und Füllmaterialien steht zur Verfügung.

Anmeldung bis 10.3. bei Margrit Streckeisen, 071 636 11 63
m-streckeisen@bluewin.ch

Landfrauenverein Berg

Präsidentin: Thekla Bünter, Tel. 071 636 16 46, e-mail: theklabuenter@bluewin.ch

Jahresprogramm für 2019

Mi. 24. April 19	Gemeinsame Frauenreise
Mi. 15. Mai 19	Dessert-Träumli
Sa. 25. Mai 19	Frühlingsfest Schloss Berg
Mo. 17. Juni 19	Emailieren
Do. 15. August 19	Rankständer schmieden
Di. 27. August 19	Frauenvereine unterwegs . . . Wir besuchen die Firma Bina in Bischofszell
Fr. 13. September 19	Landfrauen unterwegs . . . Besuch bei der Bäckerei Mohn Sulgen
Di. 22. Oktober 19	Vortrag: Susanna und Ernst Oppliger, Adetswil 19.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Neuwies
Do. 7. November 19	Tag der Pausenmilch
Mo. 2. Dezember 19	Guetzle in der Schulküche Berg
Di. 11. Februar 2020	Jahresversammlung, Gasthof Bahnhof Berg, 14.30 Uhr

Landfrauenverein Berg

Präsidentin: Thekla Bünter, Tel. 071 636 16 46, e-mail: theklabuenter@bluewin.ch

Dessert-Träumli

Datum:	Mittwoch, 15. Mai, 14.00 – ca. 17.00 Uhr
Ort:	Raperswilen
Teilnehmer:	6 – 8 Teilnehmer
Kosten:	Fr. 45.–
Kursleiter:	Werner Strasser
Anziehen:	Schürze, evtl. Haargummi
Abfahrt:	13.30 Uhr, kath. Kirchenplatz, wir fahren gemeinsam

Anmeldung: bis 1. Mai 2019 Thekla Bünter 071 636 16 46
theklabuenter@bluewin.ch

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich für die Teilnahme am Kurs. Falls Sie am Kurstag verhindert sind, sorgen Sie bitte selbst für Ersatz oder die Kurskosten müssen übernommen werden.
Das Kursgeld wird am ersten Kurstag eingezogen. Die Kurskosten verstehen sich immer pro Person.
Die Kurspreise verstehen sich für Mitglieder des Landfrauenvereins Berg.
Für andere Kursteilnehmerinnen aus anderen Frauenvereinen verrechnen wir zusätzlich Fr. 10.– pro Kurs.
Für Personen die in keinem Verein sind, zusätzlich Fr. 15.–.

Ökumenischer Suppentag

Sonntag, 31. März 2019

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst **Evang. Kirche**

09.45 Uhr Kinderhort **Evang. Kirchenzentrum**
Kinder bis ca. 5 Jahre

09.45 Uhr Kids Treff **Evang. Kirchenzentrum**
Kinder ab Kindergarten bis 4. Klasse

11.15 Uhr Ökumenischer Suppenzmittag **KGH Neuwies**

Herzlich willkommen

Evangelische und Katholische Kirchgemeinde Berg
Gemeinnütziger Frauenverein und Frauengemeinschaft Berg

Begleitete Fastenwoche

Montag, 25. März, bis Sonntag, 31. März 2019

Mögliche Beweggründe können sein:

Entschlacken Innere Reinigung Stoffwechsel Regulation Stressbewältigung Problemlösen Auszeit vom Alltag Neugier grössere Klarheit im Geist

Informationsabend am Mittwoch, 20. März, 19.00 Uhr

Ort: Im Pfarreisaal der Katholischen Kirche Berg

Abgabe des Fastenplans (tägliches Treffen am Abend) und des Fastenpakets. Dann noch kurzfristige Anmeldung möglich.

Preis: Fr. 100.– inkl. Fastenpaket und Begleitung.

Veranstalter: katholische Pfarrei Berg
mit *Nedjeljka Spangenberg* (071 636 15 07) und
«Principalis» Regina Brauchli (071 638 00 41)

Sonst anmelden bitte bis 13. März 2019
und für weitere Fragen sprechen Sie uns an.

Quartalsplan 1/2019

In jedem Quartal führt die Jubla Berg ein kreatives und vielfältiges Programm für alle Kinder von der ersten Klasse bis zur dritten Sek durch.

Auch Ihre Kinder sind herzlich eingeladen, an den folgenden Anlässen teilzunehmen und vorbeizuschauen.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Webseite: www.jublaberg.ch.

März

Sa, 9. März 2019 14.00 – 17.00	Wo ist Walter?	Schar (1. – 9. Klasse)
Sa, 23. März 2019 11.00 – 13.30	Gruppenstunde	1. – 3. Sek.

April

Sa. 20. April 2019 Nach dem Ostergottesdienst	Ostertee	Schar (1. – 9. Klasse)

Wir freuen uns auf euch! ☺

FREMD IM WESTEN

Kinderwoche 2019 in Berg TG

vom 9. - 12. April in der MZH

Referent: Remo Kleiner-Dunkel
Jugendarbeiter Evangelische
Kirchgemeinde Berg TG

Details und Anmelde-Talon auf der Rückseite

Dieses Jahr findet die Kinderwoche zum Thema "FREMD IM WESTEN" statt. Gemeinsam werden wir Richtung Westen aufbrechen und dort spannende Abenteuer erleben. Wir werden das Wildwest-Leben und seine Bewohner kennenlernen, fetzige Lieder singen, Geschichten aus der Bibel hören und interessante Entdeckungen in Kleingruppen machen. Die Jüngeren dürfen sich auf lustige Spiele und die Älteren auf coole Workshops wie Backen, Basteln, Dorf-Game, Pony-Reiten, Rodeo, Sport, Stop-Motion-Filmen, Tanzen, etc. freuen. Ein leckerer und liebevoll hergerichteter Zvieri sorgt jeden Nachmittag für eine kleine Stärkung.

Leitung: Evangelische & Katholische Kirchgemeinde Berg sowie Evangelische Gemeinde Kehlhof

Referent: Remo Kleiner-Dunkel, dreifacher Familienvater, wohnhaft in Berg und Diakon in der Evangelischen Kirchgemeinde

Wer: Alle Kinder vom 1. KiGa bis 6. Klasse sind herzlich willkommen!

Zeit: Dienstag 9. April bis Freitag 12. April 2019 von 14:00 bis 17:00 (dienstags Kassenöffnung um 13:15. Ab 13:30 schreiben sich die 2.- bis 6.-Klässler in der hintersten Halle in die Workshops ein)

Treffpunkt: In der MZH Berg TG (bitte den unteren Eingang benützen)

Kosten: CHF 15.- pro Kind und Woche (am 1. Nachmittag zu bezahlen)

Besonderes: Am Freitag 12. April 2019 besteht ab 15:10 die Möglichkeit für die Eltern, am Freudenfest mit diversen Ständen teilzunehmen. Von 17:00 bis ca. 17:30 gibt es für alle Interessierten einen kurzweiligen KiWo-Abschluss in der MZH Berg TG mit anschliessendem Apéro

Anmeldung: Bis 24. März 2019 abgeben an: Petra Brunner, Sonnenstrasse 16a, 8572 Berg TG, 071 636 28 71, kiwo-berg@gmx.ch (nach Ablauf der Anmeldefrist werden keine E-Mails mehr berücksichtigt!)

Bei Fragen: Remo Kleiner-Dunkel, 071 570 94 73 / 076 330 06 18, remo.kleiner@evang-berg.ch

✂- -

Anmelde-Talon Kinderwoche (bis 24. März 2019 Petra Brunner abgeben)

Familienname: ______________________________

Vorname: __________________ KiGa/Klasse: _____

Vorname: __________________ KiGa/Klasse: _____

Vorname: __________________ KiGa/Klasse: _____

PLZ/Ort: ______________________________

Notfall-Nr.: ______________________________

E-Mail: ______________________________

Wir bringen gerne einen ☐ Kuchen und/oder ☐ Zopf für den Zvieri am Nachmittag mit und zwar am:

☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr

Bitte in der MZH-Küche abgeben - Danke für Ihre Unterstützung!

Kath. Kirchgemeinde Berg TG – aktuelle Termine

Alle Termine und Infos finden sie unter www.kath-berg.ch, Pfarramt 071 636 15 07

		MÄRZ
01.03.	Do	Weltgebetstag im Pfarreisaal
02.03.	Sa	Regionaler Männerapéro
06.03.	Mi	Aschermittwoch – Schülergottesdienst – mit Aschesegnung
07.03.	Do	Regionaler Frauentreff in Illighausen
09.03.	Sa	Rise Up Gottesdienst, Lieder üben 17.30 Uhr, Fastenopfer Vorstellung
12.03.	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
13.03.	Mi	Bibelabend für «Dummies» (Anfänger) im Pfarreisaal
14.03.	Do	Café-Strick-Häkelstubete im Pfarreisaal
18.03.	Mo	Versöhnungsfeier, anschl. Kirchgemeindeversammlung Pfarreisaal
19.03.	Di	Offener Suppen-Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung
25.-30.		Fastenwoche, Info-Abend am 20.3. im Unti-Zimmer
28.03.	Do	Senioren-Spielnachmittag Pfarreisaal, Abend-Meditation in der Kirche
30.03.	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline in der evang. Kirche
31.03.	So	Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche, Ökum. Kids-Höck
31.03.	So	Ökum. Suppentag in der Neuwies
		APRIL
03.04.	Mi	Bibelabend für «Dummies» (Anfänger) im Pfarreisaal
06.04.	Sa	Rise Up Gottesdienst, Lieder üben 17.30 Uhr
09.04.	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
09.-12.	Di-Fr	Ökum.Kinderwoche in der MZH
12.04.	Fr	Abschlussfeier der Kinderwoche in der MZH
16.04.	Di	Offener Suppen-Zmittag im Pfarreisaal, Krankensalbungs-Feier
18.04.	Do	Pastoralraum-Gottesdienst in Sulgen
19.04.	Fr	Familienkreuzweg, Feier vom Leiden und Sterben Jesu
20.04.	Sa	Osternachtfeier mit Chor, anschl. Ostertee der Jubla
21.04.	So	Hochfest Ostern
24.04.	Mi	Gemeinsame Reise aller Berger Frauenvereine
25.04.	Do	Abend-Meditation in der Kirche

KATH. KIRCHGEMEINDE
ST. MAURITIUS BERG TG

Sanfte Sanierung im Schloss Berg hat begonnen

Das Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schloss Berg wird aktuell von (A)ufgang bis (Z)immer saniert und modernisiert. Bereits im Herbst 2018 konnten diverse Sanierungen durchgeführt werden, und auch in diesem Jahr werden diese Schrittweise und schonend fortgesetzt.

CHRISTOF LAMPART

Das Schloss Berg ist ein stilvoller Ort zauberhaften Charakters. Das 40 Zimmer umfassende Anwesen strahlt eine etwas mondäne Aura aus, deren Faszination man sich kaum entziehen kann.

Erste Arbeiten sind bereits abgeschlossen

Jedoch geht es heute dem Schloss nicht anders als vielen anderen Bauten, die über die Jahrhunderte hinweg durch ihre Existenz einen «Charakter» erhielten, den man für kein Geld der Welt sich kaufen kann: es zerfällt langsam, aber sicher, wenn man nicht rechtzeitig in die Bausubstanz investiert und die Infrastruktur modernisiert. «Ich liebe dieses Haus, aber vor der Renovation gab es schon den einen oder anderen Raum, den ich bei einer Führung nicht gerne unseren Gästen gezeigt hätte», gesteht der Geschäftsführer der Schloss Berg, Peter Krüsi. Für ihn, der im Frühjahr 2018 seine Stelle antrat, war rasch klar, dass «hier etwas gehen muss». Gesagt, getan: Bereits im Herbst 2018 wurden die ersten Arbeiten auf dem Weg hin zur Rundumerneuerung ausgeführt, andere wurden aufgegleist.

Handlauf erleichtert das Treppensteigen

So wurde das historische Parkett – in Rücksprache mit der kantonalen Denkmalpflege – im grossen Speisesaal, im Kachelofenzimmer oder im Aufenthaltsraum im ersten Obergeschoss geschliffen; neue Tische und Stühle komplettieren die Sanierung. «Die Räume wirken nun frischer und fröhlicher», so Krüsi. Weitere kleinere Arbeiten – so wurde im Treppenhaus das rechte Treppengeländer angehoben und links ein Handlauf installiert – dürften Besuchern kaum auffallen, bringen jedoch für die Gäste einen grossen Nutzen mit sich. «Durch den neuen Handlauf fällt es unseren Gästen einfacher, die Treppe zu benützen», hat Krüsi erkannt.

200 Fenster werden saniert

Ein grösserer Brocken, der 2019/2020 ansteht, ist die Sanierung der rund 200 Gebäudefenster. Zwar steht noch nicht fest, wann mit den Arbeiten begonnen werden kann, doch ein Fach-Ausschuss hat schon ein Verfahren festgelegt, das verhindert, dass die Gäste sich vom Umbau gestört fühlen. «Die Fenster werden als Ganzes ausgewechselt und sofort temporär durch isolierte Plexiglasfenster ersetzt. Nach rund einer halben Woche sind dann die renovierten Originalfenster dann wieder an ihrem Platz», weiss der Geschäftsführer zu erzählen. Gleich bleibt das äussere Erscheinungsbild des Schlosses. «Die Farbe der Fensterrahmen bleibt unverändert; etwas anderes würde uns wohl die Denkmalpflege auch gar nicht erlauben», ist sich Krüsi sicher.

Öffentliche Führungen am Frühlingsfest

Ebenso sollen 2019 die Gästezimmer sanft saniert, sanitäre Anlagen erneuert, die Böden gemacht, die Wände gestrichen werden. Der Coiffeursalon wird optisch aufgefrischt und die Küche erhält neue Elektrogeräte, mit denen dem Küchenteam die Herstellung von schmackhaften Speisen deutlich einfacher und effizienter von der Hand gehen wird als heute. Obwohl die Sanierungsarbeiten alles in allem noch gut zwei Jahre dauern, dürfte sich niemand im Schloss Berg gross darüber stören, wird doch auf den Alltag der Gäste bewusst Rücksicht genommen.

Wer selbst einmal sich die bisher getätigten Arbeiten ansehen möchte, ist gerne dazu eingeladen, im Schloss Berg vorbeizuschauen. Eine sehr gute Gelegenheit, um noch zu weiteren Informationen zu kommen, dürfte am 25. Mai das öffentliche Frühlingsfest im Schloss Berg sein, zumal dann auch öffentliche Führungen auf dem Programm stehen werden.

Der Geschäftsführer des Schloss Berg, Peter Krüsi, freut sich darüber, dass durch die Montage eines zweiten Handlaufes (rechts) es für die Gäste einfacher geworden ist, die Treppe zu benützen.

Perspektive Thurgau
Damit sind Sie gut beraten

«Land in Sicht!» – Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Das Seminar bietet getrennt lebenden und geschiedenen Frauen und Männern Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Wir gehen folgenden Fragen nach: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

15. Mai, 5. Juni und 26. Juni 2019, jeweils 19.15 – 21.45 Uhr, Zentrum Franziskus, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden, und Samstag, **25. Mai 2019,** von 09.00 bis 16.00 Uhr, Kartause Ittingen in Warth.

Leitung	Barbara Krismer Burkard und Dirk von Malotki, Perspektive Thurgau Thomas Bachofner, tecum
Anmeldungen:	bis 30. April 2019 an tecum@kartause.ch
Auskunft:	Barbara Krismer Burkard, Dirk von Malotki 071 626 02 02, www.perspektive-tg.ch
Kosten:	Fr. 160.– inkl. Mittagessen vom 25. Mai 2019 (Ermässigung auf Anfrage möglich)

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Tennis Grundkurs für Senioren in Weinfelden

Tennis ist ein attraktiver Ballsport für Jung und Alt, der bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Ein Spiel bei dem nachweislich die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit, Motorik und Koordination gefördert und verbessert wird. Regelmässig ausgeübt, steigert er das allgemeine Wohlbefinden und die Ausdauer. Die Freude an der sportlichen Komponente und dem gesellschaftlichen Miteinander machen diesen Sport zu einer beliebten Freizeitaktivität. Ab Montag, 6. Mai bis 8. Juli 2019 werden wöchentlich zehn sportliche Doppellektionen von 08.00 bis 09.30 Uhr in der Tennishalle Güttingersreuti in Weinfelden angeboten.

Anmeldung an Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
Kathrin Pfister

7. März 2019
Ich erlaube mir eigenständig zu sein…

Herzliche Einladung

Datum Donnerstag 7. März 2019
Zeit 9.00 - 11.00 Uhr
Ort Mehrzwecksaal Illighausen
Referentin Beatrix Böni hat eine theologische Erstausbildung, führt eine Praxis für individual-psychologische Beratung, Schauspielausbildung, ist seit gut 25 Jahren selbständig in Beratungs- und Tagungsarbeit (BETAplus), Leiterin des Hauses „Begegnung-Beratung-Begleitung", über 11 Jahre Radiomoderatorin bei life-channel, Weiterbildung in Clown-Pädagogik.

Thematischer Inhalt: Vom Ausstieg aus nett gemeinter Zurückhaltung, bzw. bescheidener Selbsteinschätzung. Vom Umstieg in die würdige Haltung des aufrechten Ganges und dem nötigen Training - damit die Kunst der Eigenständigkeit froh gelingt!

Musikalische Umrahmung und Kinderhüeti
Kollekte Vorschlag der Referentin
Veranstalter Evangelische Kirchgemeinde Berg
Katholische Kirchgemeinde Berg
Evangelische Kirchgemeinde Lengwil
Evang. KGM Alterswilen-Hugelshofen
Evang. KGM Langrickenbach-Birwinken

Trampolintraining – Schwingen statt Springen

Körperliche Bewegung ist eine der besten Therapien zur Behandlung von Bewegungsschmerzen. Das Schwingen auf dem bellicon Minitrampolin verleiht Kraft, Elan und Leichtigkeit. Es eignet sich für alle, besonders auch, wenn der Rücken etwas zwickt oder die Gelenke nicht mehr so wollen wie früher. Ebenfalls wird es empfohlen bei Osteoporose, als Kardiotraining, zur Gewichtskontrolle, bei Diabetes, Stress und mehr. Probieren Sie es aus, noch nie hat Training so viel Spass gemacht.
Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Es besteht die Möglichkeit eine Probelektion zu besuchen.

Unter der Leitung von Elvira Herzog, dipl. Physiotherapeutin, findet der Kurs montags von 17.30 bis 18.20 Uhr, PilatesYogaraum, Löwenschanz 1, in Kreuzlingen statt.
Kursbeginn: 11. März 2019

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:
Rheumaliga Thurgau: www.rheumaliga.ch/tg
8280 Kreuzlingen – Holzäckerlistr. 11b – Telefon 071 688 53 67

Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

Jetzt profitieren: Gebäude modernisieren

Wer sein Haus dämmt oder seine Heizung auf erneuerbare Energien umstellt profitiert von tieferen Betriebskosten und einem höheren Wohnkomfort. Der Kanton Thurgau leistet mit seinem Förderprogramm den finanziellen Anreiz, damit Hausbesitzer in die Sanierung ihrer Gebäude investieren.

In der Schweiz gehen rund einen Drittel der CO_2-Emissionen und 40 % des Energieverbrauchs auf das Konto der Gebäude. Um das grosse Sparpotenzial zu nutzen, setzt hier der Kanton Thurgau einen Förderschwerpunkt. Davon können vor allem Hausbesitzer profitieren, die eine Gebäudeerneuerung ins Auge fassen.
Wer Dach, Wand oder Boden dämmt, hat Anspruch auf einen Förderbeitrag pro Quadratmeter. Verbessert sich aufgrund der Massnahmen der energetische Zustand des Gebäudes markant, lockt ein Bonus. Der Kanton leistet auch finanzielle Unterstützung bei Gesamtsanierungen, die zu besseren Effizienzklassen führen. Diese werden mit Hilfe der Energieetikette für Gebäude, dem GEAK, bestimmt. Alternativ bietet die Gesamtsanierung nach einem Minergie-Standard dem Hausbesitzer die Möglichkeit, von Beiträgen zu profitieren.
Der Energieberater unterstützt den Bauherrn dabei, die beste Fördermöglichkeit zu finden (siehe Kasten).

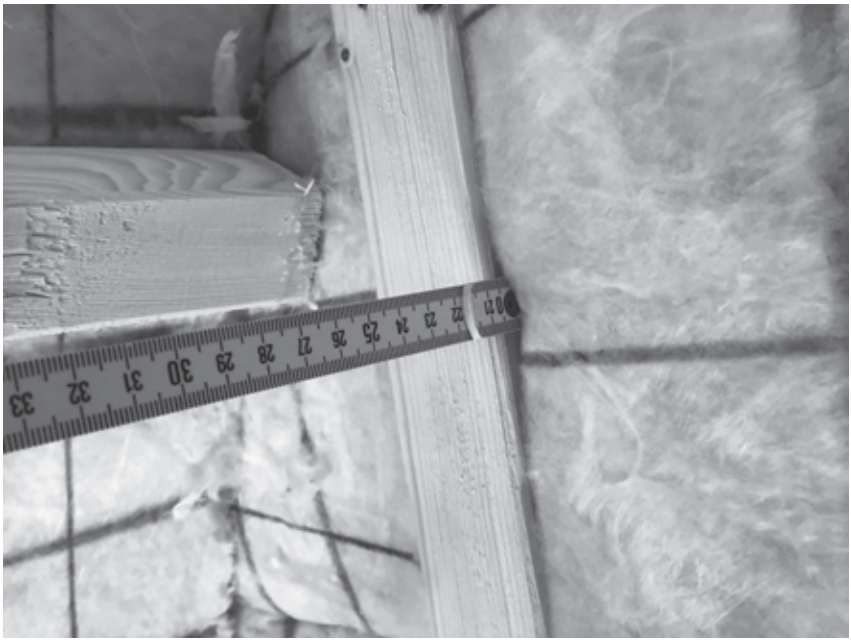
Betriebskosten senken – Wirtschaftsstandort stärken

Eine förderberechtigte Massnahme ist im Weiteren der Ersatz einer alten Heizung durch ein effizientes, modernes System. Ein Hausbesitzer erhält einen namhaften finanziellen Beitrag, wenn er eine alte Öl-, Gas oder Elektroheizung ersetzt durch eine Wärmepumpe, ein Hybridsystem (Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Gas- oder Ölfeuerung kombiniert), eine Holzfeuerung oder einen Wärmenetzanschluss.
Mit der Investition in eine energetische Verbesserung im eigenen Gebäude senkt ein Hausbesitzer nicht nur die Betriebskosten, sondern leistet auch einen Beitrag an die Reduktion des Energieverbrauchs und der CO_2-Emmissionen. Gleichzeitig profitiert der Wirtschaftsstandort Thurgau von zusätzlichen Aufträgen. Geld, das so im Kanton bleibt, sichert und schafft Arbeitsplätze im Thurgau – letztlich eine Win-Win-Situation

Weitere Förderung

Zu den weiteren Förderbereichen gehören Neubauten im Minergie-P- und Minergie-A-Standard, thermische Solaranlagen und Batteriespeicher für Solarstromanlagen sowie neu die Elektromobilität.
Fragen rund um Gebäudesanierung, Heizungsersatz und die weiteren Förderbereiche beantworten die öffentlichen Energieberatungsstellen, das «eteam». Sie bieten neben der kostenlosen Erstberatung auch spezifische Angebote wie die Impulsberatung «Energetische Immobilienbeurteilung» oder «Heizungsersatz».

Fordern Sie jetzt einen Beratungstermin an:
Energieberatung Region Weinfelden
Weststrasse 8, 8570 Weinfelden, **Tel. 071 626 82 46**
Oder besuchen Sie unsere Webseite: www.eteam-tg.ch
Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie sowie die Fördergesuche sind zu finden unter: www.energie.tg.ch > Förderprogramm



Dämmt ein Hauseigentümer das Einzelbauteil Dach, Wand oder Boden, hat er Anspruch auf einen Förderbeitrag pro Quadratmeter.

SRF Schweizer Radio und Fernsehen

Rückkehrer gesucht für TV-Sendung «SRF bi de Lüt - Heimweh»

Leben Sie seit Langem in der Schweiz und möchten nun in Ihre ursprüngliche Heimat ins Ausland zurückkehren oder umgekehrt zurück in die Schweiz kommen? Oder zieht es Sie von Ihrem aktuellen Wohnort in der Schweiz zurück ins richtige «Dihei» in der Schweiz?

Für die 2. Staffel unserer TV-Doku «SRF bi de Lüt – Heimweh» möchten wir Menschen beim Umzug zurück und beim Neustart in der «alten» Heimat filmisch begleiten.

Das Format: Doku-Serie, vier Folgen à 45 Minuten, Erstausstrahlung ab September 2019, Dreharbeiten ab Februar bis August 2019.

Haben Sie Lust, Ihre Heimkehr mit einem TV-Projekt zu verbinden? Dann melden Sie sich bei uns:

Kontakt E-Mail: julie.hedinger@srf.ch

Telefon: 044 305 62 72

Infos zur 1. Staffel inkl. Anmeldeformular:
https://www.srf.ch/sendungen/srf-bi-de-luet

Holen Sie Ihr Vermögen aus dem Winterschlaf!

1%

Wir sagen Ihnen wie.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau

071 626 99 00 · mittelthurgau@raffeisen.ch

Wir sind noch schneller!

Ein intelligentes und simples TV-Erlebnis für zuhause und unterwegs!

NEU!
Internet bis zu 600 Mbit/s

High Definintion TV

Seit **Oktober 2018** frischt UPC Ihr Happy Home-Portfolio auf und eröffnet ein neues TV-Erlebnis. Das Herzstück davon: die neue UPC TV Box als Ablösung von Horizon – intuitiv, benutzerfreundlich und smart! Erfahren Sie bei uns mehr über die Vorteile des neuen TV-Erlebnis:

- ✚ 7 Tage Replay
- ✚ Live Pause / Spulen
- ✚ TV App
- ✚ Cloudspeicher 2000 Std.
- ✚ neue Hardware & Software
- ✚ Sendungen auf Knopfdruck auf Tablet, Handy usw. weiterschauen
- ✚ direkter Zugriff auf Apps
- ✚ intuitive Bedienung
- ✚ Sprachsteuerung für Senderwechseln, Sendung, Bilder

Hier die wichtigsten Neuerungen für Sie:

Alle **Happy Home Familie-Abos** wechseln von **Horizon HD Recorders** auf die neue **UPC TV-Box.**

- schweizweites, einheitliches Sender-Line-Up
- über 240 Sender im digitalen Basispaket
- Cloudspeicher steigt auf 2000 Stunden in HD/UHD/4K
- bis zu 5 UPC TV-Boxen im gleichen Haushalt einsetzbar
- Zusatzboxen für monatlich nur Fr. 5.– erhältlich

ANGEBOT FÜR NEUKUNDEN

z.B. **Happy Home 200**
für 6 Monate
nur 49.–/Mt.
ohne Aktivierungsgebühr
inkl. Kabelanschluss

Bei Fragen:
info@kabag.ch
071 636 15 70

Kabelfernsehanlage Berg AG
KABAG

SAMSTAG UND SONNTAG

27.+28. APRIL

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG UND

10 JAHRE JUBILÄUM

KÖPPEL 2RADWERKSTATT
HAUPTSTRASSE 51 | 8572 BERG
WWW.K2RAD.CH

EST. 2017
49
LOUNGE UND BAR
DIE BAR
IM ZENTRUM BERG
FÜR DRINKS UND SNACKS
GROSSE
GETRÄNKEKARTE
APÉRO, WEIN, BIER,
DRINKS UND COCKTAILS
MONTAG – SAMSTAG
AB 17 UHR
SAMSTAG ZUDEM 11 – 14 UHR
SONNTAG RUHETAG
DONNERSTAGS PIZZA NIGHT
JEDE PIZZA NUR 12.–
TAKE AWAY JEDEN ABEND
18 – 22 UHR / 071 888 49 49
GETRÄNKEGUTSCHEIN
FÜR EINEN WILLKOMMENSDRINK
Gegen Abgabe dieses Gutscheins
erhalten Sie einen Willkommensdrink.
Gültig bis Ende 2019 und nicht kumulierbar.
Lounge & Bar 49 • Hauptstrasse 49 • 8572 Berg
071 888 49 49 • info@berg49.ch • berg49.ch

Fotostudio

Ausweis, Bewerbung,
Porträt, Paare, Familien,
Feiern, Werbung ...

FOTO
ENZLER

Kurse rund um digitale Fotografie

Einzelkurse – Sie profitieren

Termine können Sie individuell vereinbaren

Fotokurse
Grundlagen der Fotografie, die Möglichkeiten der digitalen Kamera besser nutzen ...

Photoshop Elements
Fotos verwalten und bearbeiten ...

weitere Kurse auf meiner Internetseite

Fototermin? Kursanfrage?

rufen Sie mich an oder mailen Sie mir

Fotostudio | Hanspeter Enzler
Flurhofstrasse 7a | 8572 Berg
079 219 84 76
info@foto-enzler.ch

www.foto-enzler.ch

Frühlingsfest

Samstag, 27.04.2019
7:30 - 16:00 Uhr

- Festwirtschaft
- Aktionen
- Demo
- Degustation
- Kinderprogramm

Landi
Agro Center Berg
Leberenstrasse 1
8572 Berg

HAARENTFERNUNG
#SUGARING
HERREN
ACHSELN - BRUST & BAUCH - RÜCKEN -
HALBE BEINE - GANZE BEINE - GANZE ARME
DW
WWW.DIANAWERNER.COM- 076 576 7568 HAUPTSTR 49 BERG

Frühlings - Ausstellung
9. und 10. März 2019

==========

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Der neue Mitsubishi Outlander PHEV
Genial bis ins Detail

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen

- an der Ausstellung
- zu einer Probefahrt
- zu Ihrem nächsten Werkstatt-Termin
- zum Pneuwechsel
- zum Frühlings- oder Feriencheck

Ihr Mitsubishi und Saab Spezialist und Ihr **Fachbetrieb** für **alle Marken!**

Peter Weber und Team

Weber Automobile AG Berg TG
Hauptstrasse 69 8572 Berg TG

Tel. 071 636 12 76 info@weberautomobile.ch

MITSUBISHI MOTORS

UNICAR

Saab Service Club

HAST DU GERNE PONYS? DANN BIST DU HIER GENAU RICHTIG!

Wir bieten pferdebegeisterten Kindern die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen den Umgang mit Pferden spielerisch zu lernen.

PONYKIDS (3-4jährige)

Mittwoch oder
Donnerstag
8.45 - 11.15 Uhr

Kosten: 300.-/ Quartal

- Gemeinsam Ponys pflegen und füttern
- Erste Erfahrungen im Reiten sammeln
- Spazierritte in den Wald
- Gemeinsam Znüni essen
- Geschichten hören
- Spielen
- Basteln
- Singen

und vieles mehr…

PONYCLUB (5-8jährige)

J & S –Kidskurs
Donnerstags
13.30-15.30

Kosten: 300.-/ Quartal

In einer kleinen Gruppe das Pony-1x1 erlernen. Gemeinsam putzen, streicheln, reiten, lachen, lernen und spielen…

- Futter kennenlernen
- Erfahrungen im Reiten sammeln
- Haltung und Pflege von Ponys lernen

In der Gruppe machen wir kleine Ausflüge in die Natur, reiten auf dem Platz und lernen spielerisch alles Wichtige über die Ponys.

Wir freuen uns auf dich!

Petra Strupler J&S Kids- Leiterin
Andrea Mösli J&S Kids- Leiterin und Reittherapeutin SG-TR

weitere Informationen:

Strupler Pferde
Guggenbühl 40
8586 Andwil/Erlen
078 717 15 42
info@strupler-pferde.ch
www.strupler-pferde.ch

Tagesfahrten

Do 25.04.	**Velotour um den Vierwaldstättersee**	**Fr. 68.–**
Mi 01.05.	**Muttertagsfahrt *wie immer etwas früher***	**Fr. 85.–**

Sommerpass

Mi 30.05.	**Besuch Läckerlihuus mit Führung**	**Fr. 58.–**
Mi 12.06.	**Göscheneralp**	**Fr. 48.–**
Di 16.07.	**Pässefahrt**	**Fr. 48.–**
Mo 05.08.	**Lungern**	**Fr. 92.–**

inkl. Luftseilbahn auf den Turren und Mittagessen

Wenn Sie diese 4 Fahrten mitkommen, gewähren wir Ihnen Fr. 28.– Rabatt

Mehrtagesfahrten

05.-12.05.	**Sardinien und die Costa Smeralda**		**Fr. 1540.–**
01.-05.07.	**Kärnten**		**Fr. 760.–**
12.-13.08.	**Jura & das Vallée de Joux**		**Fr. 312.–**
05.-08.10.	**Saisonschlussfahrt Bayrischer Wald**		**Fr. 560.–**
22.-25.10.	**Saisonschlussfahrt Bayrischer Wald**		**Fr. 560.–**
24.-28.11.	**Wellness Bad Griessbach**	**ab**	**Fr. 629.–**
06.-08.12.	**Auf zum Glühwein am Rhein**		**Fr. 356.–**

Preise im Doppelzimmer mit Halbpension

Verlangen Sie das Detailprogramm

Walter Marti Carreisen, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 11 91 / 079 633 99 23
info@waltermarti.ch www.waltermarti.ch

proplättli

eidgenössischer diplomierter
Plattenlegerchef Torsten Schmaler

Erfahrener Handwerker aus der Gemeinde Berg sucht im Dorf oder der näheren Umgebung sanierungsbedürftiges Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder einen Bauernhof mit Umschwung zu kaufen. Gerne freue ich mich auf Ihr seriöses Angebot mit Preisvorstellung.

Ihre Immobilie ist bei uns in guten Händen.

Kontaktaufnahme bitte an:
Herrn Torsten Schmaler • Ottenbergstrasse 34 • 8572 Berg TG
079 237 11 93 • info @proplaettli.ch • www.proplaettli.ch

Frühlingsausstellung

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung mit diversen Sonnen- und Wetterschutzprodukten.

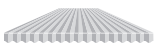
Am Samstag, 16. + 30. März 2019, 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Hauptstrasse 62, 8572 Berg TG
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr egle-Team

egle!

VERGLASUNG

STOREN UND ROLLLÄDEN


SONNENSCHUTZ

sonnen- und wetterschutz
hauptstrasse 62 - berg tg
telefon 071 636 19 59
info@egle-gmbh.ch
www.egle-gmbh.ch

DURCHDACHT ÜBERDACHT

RUND UMS FENSTER

GARAGEN UND GARTEN

Veranstaltungskalender

März				
6.	18:15	Schülergottesdienst mit Aschensegnung	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
7.	09:00	Frauentreff	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	MZH Illighausen
9.	14:00	Wo ist Walter?	JUBLA	
9.	18:15	Rise Up Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
13.	19:00	Bibelabend	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal kath. Kirche
14.	14:00	Café-Strick-Häkelstubete	Frauengemeinschaft Berg	Pfarreisaal
18.	19:00	Versöhnungsfeier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
18.	20:00	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal kath. Kirche
18.	20:00	Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirchgemeinde	Neuwies
19.	12:00	Offener Mittagstisch	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal kath. Kirche
20.	14:30	Senioren-Nachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
20.	19:00	Infoabend Fastenwoche	Kath. Kirchgemeinde	Unti-Zimmer
21.	19.00	Osterhasen nähen	Gemeinnütziger Frauenverein	Schulhaus Neuberg, TW-Zimmer
22.	14:30	Dreiland-Nostalgie-Ensemble	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
25.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr-Verein	Depot
28.	14:00	Senioren-Spielnachmittag	Frauengemeinschaft Berg	Pfarreisaal
28.	19:30	Abend-Meditation	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
29.	20:00	Schreiber vs. Schneider	Gemeinnütziger Frauenverein	Aula Neuberg
30.	08:00	Grundausbildung 1	Feuerwehr-Verein	Depot
30.	10:00	Ökum. Fiire mit dä Chliine	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
30.	19:00	Rückrundenstart-Party	SC Berg	Meienägger
31.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
31.	11:00	Ökumenischer Suppenzmittag	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Neuwies
April				
1.	14:00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	KiZe
1.	19:30	Kaderübung	Feuerwehr-Verein	Depot
3.	19:00	Bibelabend	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal kath. Kirche
5.	14:30	Trio Keller-Venzin-Häseli	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
6.	18:15	Rise Up Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
9. – 12.		Kinderwoche	alle drei Kirchgemeinden	MZH Berg
12.	17:00	Kinderwoche-Abschluss	alle drei Kirchgemeinden	MZH Berg
14.	09:30	Palmsonntags-Gottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
14.	09:30	Palmsonntags-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
16.	12:00	Offener Mittagstisch	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal kath. Kirche
16.	19:30	Krankensalbungs-Feier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche

19.	09:30	Familien-Kreuzweg	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
19.	09:30	Karfreitagsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
19.	15:00	Karfreitags-Liturgie	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
20.	20:00	Osternachtfeier mit Chor	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
21.	09:30	Hochfest Ostern	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
21.	09:30	Ostergottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
24.		Frauenvereinsreise	Frauengemeinschaft Berg	
25.	19:30	Abend-Meditation	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
26.	14:30	Lichtbildervortrag mit Theo Eugster	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
27.	11:00	Tag der offenen Schützenhäuser	Schützengesellschaft Mauren-Berg	Schützenhaus Breitenstein
27.	19:30	Gala-Konzert	Musikgesellschaft Berg	MZH Berg
30.	17:00	Blutspenden	Samariterverein	KGH Neuwies
Mai				
3.	19:00	GV der Raiffeisenbank Mittelthurgau	Raiffeisenbank Mittelthurgau	Zelt Alpenland Musikfestival
4.	18:15	Rise Up Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
5.	09:30	Erstkommunion	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
6.	14:00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	KiZe
6.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr-Verein	Depot
12.	09:30	Familiengottesdienst zum Muttertag	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
12.	11:00	Muttertagskonzert	Musikgesellschaft Berg	Neuwies

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 16. April 2019** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS MAI-HEFT 2019:
Mittwoch, 17. April 2019

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**Juli-Heft:**	**Donnerstag, 20. Juni 2019**	**September-Heft:**	**Dienstag, 20. August 2019**
	November-Heft:	**Freitag, 18. Oktober 2019**	**Dezember-Heft:**	**Montag, 9. Dezember 2019**

Erste Frühlingsboten